



Mitteilungsblatt

Marienmünster mit: Altenbergen, Born, Bredenborn, Bremerberg, Eilversen, Großenboden, Hohehaus, Kleinenboden, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vorden

FÜR DIE STÄDTE

Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlsheim, Oeynhausen und Sommersell.

Marienmünster & Nieheim

35. Jahrgang

Freitag, den 16. Dezember 2022

Woche 50 / Nummer 12

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr



Krippe in der Pfarrkirche Bredenborn. Foto: Margret Sieland

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn



- ⌚ 05253-8689518
- ⌚ 05251-1474799
- ⌚ 0177-7544398



BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

KÖLLER BETTENSTUDIO

Betten • Matratzen • Latonrost • Bettwaren • Boxspringbett



Über

90 JAHRE

Werksverkauf!

und wie

gut schlafen!

und wie

gut schlafen



Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Marienmünster,

wir stecken zurzeit in einer Krisenanhäufung, wie sie die meisten von uns bisher nicht erlebt haben. Nach zwei Jahren Corona - die weitere Entwicklung ist noch unklar - tobts Putins Angriffskrieg in der Ukraine und täglich berichten die Medien von anderen Katastrophen auf unserer Erde. Dennoch sollten wir nicht in Klagen und Selbstmitteid verfallen, denn uns geht es hier Deutschland noch gut, auch wenn wir finanzielle Einbußen hinnehmen müssen.

Lassen Sie uns auf das Gute und Positive aus 2022 blicken. Dank engagierter Bürgerinnen und Bürger, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen ehrenamtlich einbringen und für andere einsetzen, haben wir in unserer Stadt ein lebendiges Miteinander. Da gibt es den Jugendbereich, die Kirchen, den Sport, die Vereine,

die Feuerwehr, die Zukunftswerstätten, die Politik, die Altenpflege, die Heimatpflege und die Flüchtlingshilfe. Viele Helferinnen und Helfer sorgen zudem für die Umsetzung von Projekten in den Ortschaften. Allen, die sich für ihre Ortschaften, ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger oder im kulturellen Bereich engagieren, danke ich ganz herzlich. Machen Sie bitte weiter so!

Sie alle tragen dazu bei, dass unsere Stadt liebens- und lebenswert bleibt und wir wohlbehalten durch diese Zeit der Krisen kommen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien. Bleiben Sie alle gesund und zuversichtlich!

Marienmünster, im Dezember 2022

Ihr Bürgermeister
Josef Suermann



Bürgermeister Josef Suermann Foto:privat

Liebe Leserinnen, liebe Leser, Verehrte Kundenschaft,



Was war nochmal „Corona“? Beinahe, ist uns der Fakt, dass eine Corona-Erkrankung mit Langzeitfolgen oder sogar tödlich verlaufen kann, abhandengekommen.

Der Sommer 2022 war einfach wunderbar. Wir durften verreisen, gemeinsam feiern, tanzen, lachen, uns umarmen - verschobene Feste feiern. Doch gleichzeitig schlungen auch wilde Informationswellen über viel zu viel Hitze und viel zu wenig Wasser, die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und der damit zusammenhängenden Energiekrise, sowie 1001 mehr oder minder gute Ideen der Politik mit allem umzugehen, über uns zusammen.

Was wird, was kommt, wer - wo - was? Die Politik drehte sich um 180 Grad - wer hätte gedacht, dass grüngesinnte Politiker einstmals aufbrächen, lang und weiß gewandete Prinzen um wertvolle Öle im wahrsten Sinne des Wortes „anzupumpen“?

Myrrhe, Weihrauch und wertvolle Öle - das kommt uns doch in dieser Jahreszeit irgendwie bekannt vor. Auch in diesem vergangenen Jahr lernten wir wieder neue Begriffe, wie z.B. das Wort „Gaspreisbremse“. Fast abgeschaltete Atommeiler werden wieder angeworfen, weil es anders einfach nicht geht, oder zu gehen scheint. Die Ölheizung in Omis altem Haus ist plötzlich wieder „in“. Wir lernen, dass Myrrhe und Weihrauch ganz nett sein mögen - aber wer braucht das schon. Wären andere Geschenke der Könige an Jesus - sagen wir Pampers und Kartoffelpüree - vielleicht weitaus passender gewesen? Vielleicht waren die drei Weisen aus dem

Morgenland ähnlich der drei (und mehr) Weißen aus unserer Ampelregierung gefordert, neue Wege zu gehen und wussten mitunter auch nicht so recht wie, weshalb und wohin? Beten wir gemeinsam in dieser vorweihnachtlichen Zeit für gute und richtige Gedanken und Taten unserer Regierenden und aller Mitmenschen, die etwas zu sagen haben oder unter den derzeitigen Umständen leiden. Lassen Sie uns gemeinsam Toleranz, Nachsichtigkeit und Geduld mit unserem Nächsten üben, auch wenn die derzeitigen Zeichen für die Zukunft in vielerlei Hinsicht nicht rosig aussehen, ist es wichtig den guten und freundlichen Dialog zu pflegen.

Sie haben uns die Treue gehalten - dafür danken wir Ihnen allen von ganzem Herzen!

Danke, dass Sie da sind!

Wir wünschen fröhliche Weihnachtstage, Momente mit tiefempfundenen Gefühlen des Glücks, der Dankbarkeit und Zufriedenheit. Wir freuen uns darauf mit Ihnen in das Jahr 2023 zu starten und wünschen Ihnen 365 neue Tage in Gesundheit, Zuversicht, Courage, inneren und äußerem Frieden sowie Gottes Segen.

Wir freuen uns darauf, Sie auch weiterhin mit lokalen Inhalten zu informieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Si Rautenberg-Otten
mit allen Mitwirkenden bei Rautenberg Media



Grußwort des Bürgermeisters



Bürgermeister Johannes Schlütz.
Foto: privat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Nieheim,

das Jahr ist schon wieder sehr weit fortgeschritten. Im Rathaus starten die Haushaltplanungen für das kommende Jahr - in allen Fachbereichen werden derzeit die geplanten Einnahmen und Ausgaben abgefragt. Die jeweiligen Haushaltsansätze werden dem Stadtrat im Februar 2023 vorgelegt, um sie dort ausgiebig zu beraten und schließlich den Haushaltsplan für das neue Kalenderjahr bis Mitte März vom Stadtrat genehmigt und verabschiedet zu bekommen. Derzeit werden uns von externer Stelle die ersten Einnahme- und Ausgabengrößen mitgeteilt. Insbesondere gibt es erste Schätzungen vom Kreis Höxter sowie vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), mit wieviel Kreisumlage, also direkten „Abgaben“ an die beiden genannten, übergeordneten Verwaltungsbehörden, die Stadt Nieheim im Jahr 2023 zu rechnen hat. Die Kreisumlage betrug in diesem Jahr rund 5,2 Mio. Euro und wird nächstes Jahr sehr wahrscheinlich noch einmal um mehr als 10 Prozent höher ausfallen. Die Stadt Nieheim wird also rund 5,8 Mio. Euro allein an den Kreis sowie den LWL abführen, um diese für diverse Leistungen, die sie für die Kommunen im Kreis Höxter erbringen, zu vergüten. Als neue Belastung werden wir im Jahr 2023 zusätzlich mit einer Umlage konfrontiert, die zum Verlustausgleich im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) dienen wird. Diese könnte je nach Umlageverfahren bei fast 300.000 Euro

nur für die Stadt Nieheim liegen und ist an den Nahverkehrsverbund Paderborn Höxter, kurz nph, abzuführen.

Die Beträge, die wir für Leistungen übergeordneter Stellen aus unserer Stadtkasse bestreiten müssen, nehmen sehr deutlich zu. Das betrifft aber natürlich nicht nur unsere Gemeinde, sondern sämtliche Kommunen des Landes. Ich gewinne auch mehr und mehr den Eindruck, dass im Wahlkampf und in den Koalitionsvereinbarungen, ganz egal ob auf Bundes- oder auf Landesebene, Dinge versprochen wurden, über deren Finanzierung sich zunächst keine tiefergehenden Gedanken gemacht wurde und die am Ende zu einem beachtlichen Anteil möglicherweise auf Kosten der Gemeinden umgesetzt werden sollen. Die alte Weisheit, wer die Musik bestellt, der bezahlt sie auch, scheint dieser Tage gleich an mehreren Stellen ausgehebelt. Beispiel öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV): Wenn über diesen tatsächlich eine Mobilitäts- bzw. Verkehrswende in ländlichen Regionen wie dem Kreis Höxter vollzogen werden soll (so steht es zumindest im Koalitionsvertrag der schwarz-grünen Landesregierung), dann muss das - bei heute schon stark beanspruchten Kassen der Städte im Kreis und absehbar hohen Verlusten im System - jemand anderes bzw. Drittes bezahlen. Die Kommunen sind dazu schlachtweg nicht mehr in der Lage.

Die aktuell erreichte Situation mit hoher Inflation, deutlich steigender öffentlicher Verschuldung sowie geringem Wirtschaftswachstum und bald vielleicht sogar rezessiven Tendenzen sollte uns allen eigentlich stark zu denken geben und ein gewisses Umdenken auf allen Ebenen bewirken. Insbesondere sollten Wünsche und Traumvorstellungen, die schon in den vergangenen Jahren ange-sichts ständig steigender Schulden v.a. auf Bundesebene nicht angebracht waren, auf den Prüfstand gestellt und sehr ernsthaft hinterfragt werden. An dem Punkt aber scheinen wir noch lange nicht angelangt zu sein.

Wir werden in den kommenden Jahren immer stärker auch auf Eigenleistungen zurückgreifen müs-

sen - also auf unterstützende Leistungen unserer Bürgerinnen und Bürger. In Sommersell haben wir es zusammen mit einem hiesigen Malerunternehmen sowie gemeinsam mit fleißigen Helfern aus dem Dorf hinbekommen, der Friedhofsapelle einen völlig neuen Glanz zu verleihen. Insbesondere die Schlagseite Richtung Westen war stark veraltet und entsprechend grün. Das Dach saß voller Moos. Auch die Türen bedurften dringend eines neuen Anstrichs. Wenn jetzt noch der Sockel überarbeitet wird, wirkt die Kapelle nahezu wie ein vollständiger Neubau. Das gleiche ist durch eine besondere Kooperation in Holzhausen gelungen. Auch dort stehen wir nach einer Zusammenarbeit zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, der katholischen Kirchengemeinde, der von der Borch'schen Gutsverwaltung, der Stadt Nieheim sowie einem hiesigen Handwerksunternehmen heute vor einer

Friedhofskapelle, die die Würdigkeit des Ortes noch einmal besonders hervorhebt.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die diese herausragenden Unterstützungsleistungen und die daraus resultierenden Ergebnisse möglich gemacht haben!

Ich habe das Gefühl, dass wir in Nieheim auf einem sehr guten Weg sind und nur gemeinsam außerordentliche Dinge erreichen können - das gilt umso mehr, je schwieriger die Zeiten vielleicht noch werden!

Ich wünsche Ihnen allen friedliche Weihnachtsfeiertage, eine entspannte Zeit „zwischen den Jahren“ und einen überaus angenehmen Jahreswechsel sowie einen guten Start in das neue Jahr 2023 - nutzen Sie die anstehende Zeit, um sich ein wenig von den Sorgen des Alltags zu befreien!

Ihr
Johannes Schlütz

Online lesen: [mitteilungsblatt-marien.de/e-paper](#) | Social-Media: [unserort.de/marienmuenster](#) | [unserort.de/nieheim](#)

Mitteilungsblatt
Marienmünster & Nieheim
FÜR DIE STÄDTE
Marienmünster, Brilon, Brüggen, Breckerfeld, Lüdenscheid, Olsberg, Olsberg-Finkenbach, Olsberg-Winkel, Olsberg-Wülfrath, Plettenberg und Wenden
Niedersachsen: Einbeck, Helmstedt, Northeim, Goslar, Lüneburg, Minden-Lübbecke, Peine, Salzgitter, Wolfenbüttel, Papenburg und Verden

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf [www.unserort.de](#) und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit „lokal“
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
[www.unserort.de](#) eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

unserort.de



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Eine (ganz andere) Weihnachtsgeschichte

Die Abtei-Musical-Company begeisterte mit dem Klassiker von Charles Dickens

(ahk) Mit einer wunderschönen Aufführung von Charles Dickens Filmklassiker „Eine Weihnachtsgeschichte“ begeisterte in der Vorweihnachtszeit im Schafstall der Abtei Marienmünster die Abtei-Musical-Company. Bemerkenswert war das im „englisch-schottischen“ Stil angelegte Bühnenbild, profes-

sionell die Licht- und Tontechnik, überzeugend in jeglicher Hinsicht die Leistung der Akteure auf der Bühne. Ihr Spiel war mitreißend, die Tänze feurig, Gesang und Musik bewegten sich auf einem angenehm hohen Niveau. Kein Wunder also, dass der Funke aufs Publikum übersprang und es immer wieder

begeistert applaudierten ließ. Anrührend waren vor allem die Auftritte der Kinder, die sich sowohl mit ihrem Spiel, als auch mit ihrem Gesang die Herzen der Zuschauer eroberten. Die langanhaltenden Standing Ovation zum Ende der ersten Vorstellung ließen bereits erkennen, dass die Regie führende

Choreografin und Tanzpädagogin Anke Lux sowie die für die musikalische Leitung verantwortliche Svenja Koch alles das erreicht hatten, was sich das Publikum von einem Musical erhofft. Kein Wunder also, dass gleich nach der Aufführung die Frage nach einem neuen Musical gestellt wurde.



Tiny Tim und Martha (Helene und Pauline Koch) sangen und spielten sich in die Herzen der Zuschauenden. Fotos: ahk



Während die Kinder draußen frieren, schikaniert der alte Geizhals Ebenezer Scrooge seinen Angestellten Bob Cratchit

Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr




Liebe Leserschaft, verehrte Kundinnen und Kunden,
ein sonniges, warmes und schönes Jahr liegt hinter uns, in welchem wir das Thema Corona ein kleines bisschen vergessen und Feste und Feierlichkeiten nachholen konnten. Zeitgleich kamen aber neue „Gewitterwolken“ auf – viel zu nahe Kriegsgeschehen, Energiekrise, eine unglaubliche Teuerung. Manchmal denkt man, dass alles etwas unübersichtlich ist.
Deshalb wünschen wir Ihnen jetzt von ganzem Herzen **ein wunderschönes, besinnliches, ruhiges, harmonisches und glückliches Weihnachtsfest.**
Für jeden neuen Tag im kommenden Jahr 2023 wünschen wir Ihnen leuchtende Gedanken, beste Gesundheit, Gottes Segen und immer mindestens einen guten Grund, fröhlich und dankbar sein zu können.

Danke, dass Sie uns die Treue gehalten haben – Danke, dass Sie da sind!
Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und ich freuen uns auf Sie.
Herzliche Grüße und bis ganz bald
Ihre RAUTENBERG MEDIA KG

unserort.de ■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM www.rautenberg.media

Ihre MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland
0157 5565 9266

Rautenberg Media: 02241 260-0

RAUTENBERG MEDIA



WIR VOR ORT in Marienmünster

Klassentreffen nach 50 Jahren



Zu einem Klassentreffen der Entlassungsklassen der Hauptschule Marienmünster 1972 kam es im Germanenhof Bredenborn. Ist das wirklich schon 50 Jahre her? So das Fazit nach dem Begrüßungsdrink. Es wurden Fotos und Geschichten ausgetauscht und wie erwartet ein gemütlicher und langer Abend. Foto: privat

Grünkohlwanderung mit Grünkohl-Essen und -Examen

Besuch der Grundschule Marienmünster

Marienmünster. Am Samstag, 14. Januar 2023, ist es nach der Corona-Pause wieder so weit. Der Heimat- und Kulturverein Marienmünster lädt zur 16. Grünkohlwanderung ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor dem Gasthaus Weber in Vorden. Alle Teilnehmer werden mit dem köstlichen Obstbrand des Vereins auf die Veranstaltung eingegan-

stimmt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Ulrich Jung führt die Tour nach einer kleinen Schleife zur Grundschule der Stadt Marienmünster. Die Schule ist seit 2016 die einzige Schule der Stadt und wurde neu und modern ausgerichtet. Schulleiter Nicolay Loges wird im Rahmen eines Rundgangs das Leitbild der Schule und die bauli-

chen Veränderungen vorstellen. Nach der gemütlichen Wanderung und der interessanten Besichtigung wird das Grünkohl-Examen im Gasthaus Weber absolviert. Auf den Sieger wartet ein ansprechender Preis. Er wird in diesem Jahr von der Sparkasse Höxter gestiftet und überreicht. Nach getaner Arbeit ist eine Stärkung mit Grünkohl, Kohlwurst und Kasseler vorgesehen. Kühle

Getränke sind selbstverständlich gewährleistet. Für Grünkohl, Kohlwurst und Kasseler satt werden vom Gasthaus Weber 15,50 Euro berechnet. Die Teilnahme an der Wanderung, der Führung durch die Grundschule und das Examen entstehen keine Kosten. Freunde des Grünkohls können sich unter den Telefonnummer 05276 985767 (Ulrich Jung) oder 05276 98960 (Gasthaus Weber) anmelden.



Grünkohlkönigin 2019 wurde Vanessa Bockelkamp. Von links nach rechts: Lena Heidgen, Vereinigte Volksbank; Marita Weber, Gasthaus Weber, Grünkohlkönigin Vanessa Bockelkamp; Ulrich Jung, Vorsitzender HKV. Foto: ahk

**Ab sofort
GROSSER
RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN UMBAU**

**20%
auf alles!**
* Der Rabatt wird an der Kasse abgezogen. Gilt nicht für Gutscheine, Dienstleistungen und Kommunikation-Artikel. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

KLINGEMANN
ANZIEHEND IN HÖXTER SEIT 1754.



Von Bürgern mit Bürgern für Bürger

In Bredenborn schufen Ehrenamtliche einen Heimat-, Erlebnis- und Begegnungspark



Von Kindern dicht umringt war Projektteamleiter Elmar Stricker, als er den hölzernen Piraten aus seiner „wasserfesten“ Kleidung wickelte. Fotos: ahk

(ahk) 125.000 Euro hat sie gekostet, die neue Bürgerwiese. 65 Prozent davon förderte das Land NRW. 25.000 Euro steuerte die Stadt Marienmünster bei. Rund 18.800 Euro kamen in Form von Spenden und 350 Stunden Eigenleistung aus der Bredenborner Bürgerschaft. Entstanden ist damit ein ortsnahes Areal, auf dem sich Menschen im Kindes-, Eltern- und/oder Seniorenanalter be-

gegnen, unterhalten oder gemeinsam etwas unternehmen können.

Angestoßen wurde das Projekt Bürgerwiese am 7. Juli 2019 vom hauptamtlichen Referenten der Landvolkhochschule Hardehausen, Bernhard Eder im Rahmen der Zukunftswerkstatt. Während des schon „legendären“ Treffens auf dem Sportplatz stellte er ein ähnliches Projekt vor, das von den

Bürgern im Sauerland umgesetzt worden war. Die Bredenborner fingen Feuer, wurden aktiv, bekamen Unterstützung von Bürgermeister Josef Suermann und Andrea Feichtinger von der Bezirksregierung Detmold. Als Fachplaner standen ihnen die Architektin Marion Struck sowie Dipl.-Ing. Markus Wellbrink zur Seite. Ausführendes Unternehmen war die Firma Pöhler aus Bad Driburg-Reelsen. Mit Spaten, Schaufel und Rechen bewaffnet leisteten die Ehrenamtlichen rund 350 Arbeitsstunden. Dem Projektteam gehörten u.a. Markus Wellbrink, Gabi, Karina und Jonas Lohmann, Stefan Göke, Tobias Kleibrink, Christof Müller und Elmar Stricker an.

Den kirchlichen Segen erhielt die Bürgerwiese am 2. Dezember von Pastor Dr. Marcus Falke-Böhne und Pfarrer Volker Walle. Neben den beiden Geistlichen konnte



Den Segen des einen Gottes erbaten die Pastoren Dr. Marcus Falke-Böhne (l.) und Volker Walle bei leichtem Schneefall für die neue Bürgerwiese.



Von Kindern dicht umringt war Projektteamleiter Elmar Stricker, als er den hölzernen Piraten aus seiner „wasserfesten“ Kleidung wickelte.

Naturbestattungen

Ihre günstige und pflegefreie Ruhestätte im Wald

Persönliche Führungen

Tel.: 05274 9891-13
www.avenatura-holsterberg.de



GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

Gebrauchte Autoteile
VW - Audi - Seat - Skoda

- günstige Reifen & Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Altfahrzeugen

Mobil + Whatsapp 0173 3150715 info@autoteile-shop.nrw



Keggenriede 1
34434 Borgentreich
Tel.: 05643 9492380



Projektsprecher Elmar Stricker zur Einweihung Bürgermeister Suermann und Bernhard Eder begrüßen. Während sich Eder über das Ergebnis der Bemühungen „sehr erfreut“ zeigte und die Bürgerwiese einen „Heimat- und Erlebnispark“ nannte, in dem sich die Generationen treffen können, nutzte Bürgermeister Suermann

die Gelegenheit, allen am Projekt Beteiligten seinen Dank auszusprechen.

Namentlich nannte er Andrea Feichtinger, die den Förderbescheid erstellt hatte.

Nach dem kirchlichen Segen enthielt Elmar Stricker gemeinsam mit seinen Teamkollegen und den anwesenden Kindern eine Skulp-

tur, die sich nach dem „Entblättern“ als Pirat herausstellte. Das Aussehen des einbeinigen und einäugigen Gesellen lässt den Verdacht aufkommen, er sei dem Fluch der Karibik nur mit viel Glück entgangen. Einen Namen sollen die Bredenborner Kinder dem schwergewichtigen Gesellen im Frühjahr geben. Ihre Vor-

schläge nimmt sammelt das Projektteam.

Dem offiziellen Weiheakt folgte eine gemütliche Runde, in der die Gäste mit Grillwurst und leckeren Waffeln verwöhnt wurden. Die Waffeln backte das Kindergartensteam, die dafür eingenommenen Spenden gehen an die Aktion Lichtblicke.

Noch mehr Wohnzimmer bei Tante Erna

Beliebtes Caf am Markt in Brakel hat sich um einen zusätzlichen Gesellschaftssaal erweitert

Anzeige



Das neue Wohnzimmer im Brakeler Caf Tante Erna hat ebenfalls ein großes Wohlfühl-Ambiente.



Betreiberin Nicole Reineke öffnet die Tür zum neuen Saal im Caf Tante Erna.

Brakel (bb). Zu einer Zeit, die schwieriger nicht sein konnte, hatte im Herbst 2020 auf dem Höhepunkt der Corona-Pandemie das Caf Tante Erna am Markt in Brakel eröffnet. Nun geht der Betrieb ins dritte Jahr und hat sich fest im Stadtbild integriert. „Wir haben uns sogar bereits erweitert, um uns vor allem flexibler auf geschlossene Gesellschaften einzustellen zu können“, erklärt Betreiberin Nicole Reineke.

Rechte Hand zum Caf gab es bislang ein leerstehendes kleines Ladenlokal, in dem sich zuletzt eine Fahrschule befand. Hier wurde ein Durchbruch gemacht und wenn man in das Caf Tante Erna hineingeht, besteht nun die Möglichkeit, direkt rechts in den neuen Saal zu gehen.

Dort ist eine weitere Wohnzimmerstube im Tante-Erna-Stil eingerichtet worden. „Wir haben hier zusätzlich 30 Plätze und kommen so auf insgesamt rund 70 Plätze“,

erklärt Reineke. Gelegentlich war im Caf so viel Betrieb, dass der Saal zusätzlich geöffnet wurde.

„Vor allem wollen wir aber die Möglichkeit bieten, dass hier auch während der allgemeinen Öffnungszeit Familienfeiern, Trauercafs oder andere gesellschaftliche Zusammenkünfte separiert stattfinden können“, erklärt Reineke.

Am 4. Adventssonntag, 18. Dezember, und am 1. Weihnachtsfeiertag, Sonntag, 25. Dezember, lädt das Caf Tante Erna zum Sonntagsbrunch ein. Eine Anmeldung ist hierfür erforderlich. In der Winterzeit hat das Caf Tante Erna seine Öffnungstage eingeschränkt.

Montags, dienstags und mittwochs bleibt das Caf geschlossen um Energie zu sparen. Donnerstags bis Sonntag ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Nicole Reineke: „Für Feiern und andere Gesellschaften stehen wir aber auch außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten jederzeit gern zur Verfügung.“



Auch der neue Saal ist mit viel Liebe zum Detail eingerichtet.

TANTEERNA.DE

Café Tante Erna

Genießen & Wohlfühlen

HANEKAMP 1 – 33034 BRAKEL – 05272/3947745



Bekommt Entrup ein klimafreundliches Wärmennetz?

Der Ortsausschuss diskutierte die zukünftige Entwicklung des Dorfes



Mark Becker kam in Entrup ohne reißerische Werbung aus; er informierte mit Sachlichkeit und punktete mit überzeugenden Argumenten. Foto: privat

(sij) Ein Wärmennetz für die Ortschaft Entrup wurde auf der letzten Sitzung des Ortsausschusses diskutiert. Als Experten hatte Ortsausschussmitglied Uwe Dammeier dazu den Geschäftsführer der Gebr. Becker GmbH & Co. KG. Hörster, Mark Becker, eingeladen. In seinem Vortrag erläuterte Becker die wichtigsten Voraussetzungen für die Umsetzung eines solchen Energiekonzepts. Dazu gehört zunächst eine Bürgerbefragung mit Bedarfsanalyse. Sofern genügend Interessenten vorhanden sind, sollte eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Zu klären wäre außerdem, welche Energien zum Tragen kommen sollen. Becker zufolge wäre es sinnvoll, zunächst alle Möglichkeiten der Solarenergie und der bereits vorhandenen erneuerbaren Energien in die Planungen einzubeziehen. Da die mit Strom betriebe-

nen Wärmepumpen jedoch nur bis zu einer bestimmten Temperatur energieeffizient arbeiten und bei Wärmennetzen im ländlichen Raum infolge der vorhandenen Strukturen eine Vorlauftemperatur von 70°C erreicht werden sollte, wären an Frosttagen zusätzliche Wärmeerzeuger, wie z.B. Hackschnitzelheizungen oder ein mit Biogas betriebenes Blockheizkraftwerk erforderlich. Bezuglich der Frage, wo die Vorteile der Versorgung über ein Wärmennetz liegen, erklärte Mark Becker, die Kosten für eine eigene Wärmepumpe seien zurzeit noch sehr hoch. Außerdem gehe, wie bereits erwähnt, der Wirkungsgrad bei frostigen Temperaturen gleich Null. Der Anschluss an ein Wärmennetz sei da wesentlich günstiger. Bezuglich der staatlichen Förderung hielt sich Becker bedeckt. „Zurzeit müssen wir mit

immer neuen Regelungen rechnen. Sehen sie mir bitte nach, dass ich keine Zahlen nenne. Es heute zu tun, wäre unseriös“, sagte er. Allerdings seien die Umrüstungskosten im eigenen Haus wesentlich geringer, als der komplette Austausch einer veralteten Gas- oder Ölheizung.

In Absprache mit Bürgermeister Johannes Schlütz sollen in den nächsten Tagen Fragebögen an die Haushalte verteilt werden, mit denen das Interesse der Dorfbewohner an einem Wärmennetz abgefragt wird. Sofern dieses ausreicht, sollen konkrete Pläne entwickelt und in einer Bürgerversammlung vorgestellt werden. Ob man sich in Entrup nach einem Generalinvestor umschaut oder eher zu einer Vereins- oder Genossenschaftsgründung tendiert, sollen die alsbald zu führenden Gespräche zeigen.

Märchenhafter Karneval

Die kfd Nieheim lädt zum Frauenkarneval ein

(sij) „Wir haben jedes Jahr ein neues Prinzenpaar, märchenhaft schön“, heißt es in einem Nieheimer Karnevalsschlager. Dass es außerdem noch andere schöne Dinge im Nieheimer Karneval gibt, zeigen immer wieder die Damen der kfd, die in diesem Jahr sogar selbst zum Feiern in den Märchenwald ziehen wollen.

So jedenfalls hat es das Frauen-Karnevals-Komitee (FKK) mit seinen guten Feen Conny Peine, Birgit Peine, Lisa Rose-Meier und Jutta Nagel angekündigt. Eintauchen ins Märchenland der

Träume wollen die närrischen Damen am Freitag, 10. Februar 2023. Starten wird die märchenhafte Party um 19.31 Uhr in der Nieheimer Stadthalle. Einlass ist bereits um 18.31 Uhr und die Karten gibts im Vorverkauf am 28. Januar 2023 um 11.11 Uhr im katholischen Pfarrheim. Nach dem offiziellen, mit Büttenreden, närrischen Spielen, Komik und Sketchen gespickten offiziellen Teil sind alle Damen eingeladen, den Rest der Nacht gemeinsam mit DJ Andy aus Altenbeken bis zum Sonnenaufgang weiterzufeiern.



Die guten Feen des Nieheimer kfd-Karneval, (v.l.) Conny Peine, Birgit Peine, Jutta Nagel und Lisa Rose-Meier, freuen sich auf viele fröhliche Karnevalistinnen. Foto: kö

Wasserzählerstand bis 18. Dezember melden



Ganz einfach: Zählernummer und Zählerstand ablesen und in der Karte eintragen

Nieheim (nak). Die Stadt Nieheim hat im November bereits darüber informiert, dass auch in diesem Jahr wieder alle Kunden ihre Wasserzählerstände selbst ablesen müssen.

Die übermittelten Zählerstände fließen dann in die Jahresabrechnung und die Schmutzwassergebührenermittlung ein. Die Übermittlung des Zählerstandes sollte spätestens am

18. Dezember erfolgt sein. Wer dieses bisher noch nicht gemacht hat, muss sich beeilen. Dabei darf die Angabe der Zählernummer nicht vergessen werden. Ansonsten wird die Abrechnung anhand der Vorjahreswerte oder durch Schätzung erfolgen, erklärt die Verwaltung. Für die Übermittlung der Daten haben die Kunden folgende

Möglichkeiten:

- Zählerstand online auf www.nieheim.de eingeben
- Ablesekarte in den Briefkasten am Rathaus einwerfen
- Ablesekarte per Post zurücksenden (Einwurf bis Sonntag, 18.12.2022)
- Zählerstand telefonisch an Frau Ridder, Tel. 05274 / 982-129, melden.



WIR VOR ORT in Nieheim

Endlich wieder Karneval

Nieheims Narren feiern gelungenen Sessions-Auftakt



Die Prinzengarde der NKG begeisterte mit ihrem Auftritt den Karnevalsauftakt



Die „Emmersingers“ sorgten mit ihren Auftritten für Partystimmung.
Fotos: privat

(sie) Das lange Warten hat endlich ein Ende. Seit Freitag, 11.11., grüßt man in Nieheim wieder fröhlich mit Olle meh! Und damit sich die Karnevalsfreunde nach über zwei Jahren närrischer Corona-Durststrecke wieder ans Feiern gewöhnen, lud der Vorstand um Präsident Sebastian Wessler am Samstag darauf zum Sessions-Auftakt nach Nieheim ein. Das milde Herbstwetter tat sein Übriges, dass mehr als 200 gutgelaunte Narren in die festlich beleuchtete Stadthalle einzogen. Und so drückte der Präsident bei seiner Begrüßungsrede auch den Wunsch aus, den wohl jeder im Saal verspürte - endlich wieder unbeschwert den Karneval zu feiern!

Unter den vielen Gästen waren alle vier Nieheimer Ehrenpräsidenten anwesend. Toni Wiechers, Fritz Rodemeier, Erwin Nowak und Josef Schunicht. Und sie erlebten zusammen mit Bürgermeister Johannes Schlütz, Pastor Jürgen Bischoff sowie mit weiteren Vertretern aus den Nieheimer Verbänden und Vereinen ein kurzweiliges Bühnen-Programm. Für Unterstützung konnte die Nieheimer Karnevalsgesellschaft Festwirt Peter Kunkel gewinnen, der die Nieheimer Narren in dieser Session auf den weiteren Veranstaltungen begleiten wird. Fortan zeigten alle Nieheimer Akteure auf der Bühne, dass sie nichts verlernt haben und das Publikum ordentlich anzuheizen

wussten. Die befreundeten Karnevalsvereine aus Ovendenhausen und Beverungen feierten genauso begeistert die tänzerischen Darbietungen des Solomariechens und frischernannten Käsekönigin Lena Schnelle, was durch die Juniors- und Prinzengarde mit ihren Tänzen eindrucksvoll fortgesetzt wurde. Die Emmersingers hatten gleich zwei Auftritte und sorgten mit ihren Liedern für Party-Stimmung. Prinz Dirk Guse verteilte zusammen mit Bernhard Schröder Späße unters Narrenvolk und beide setzten mit einer Gesangseinlage noch einen drauf. Mit Spannung wurde der Auftritt von Gastredner Ne Bonte Pitter erwartet. Kaum wurde er vom Zeremonienmeister Wolfgang Wand auf die Bühne begleitet, regnete ein einziges Witze-Gewitter auf das Publikum herab. Von Tisch zu Tisch eilend, klärte er seine Zuhörer auf, dass in Deutschland neben den drei Gewalten Legislative, Judikative und Exekutive auch die „Primitive“ Gewalt Einzug gehalten hat. Kürzlich wurde bei ihm sogar ein Vampir von einem Polizisten auf einem Tandem angehalten und befragt, ob er was getrunken habe. Eigentlich klar, dass er sich zwei Radler genehmigt hat.

Sebastian Wessler bedankte sich ausdrücklich beim Kinder-Prinzenpaar Neila Simon und Kuno Müller für die tolle Zusammenarbeit bei den Aufnahmen zum Karnevalsfilm von Daniel Winkler. Und auch für das Prinzenpaar Marion Krücke und Dirk Guse sprach er anerkennende Worte für die lange Zeit ihrer Regentschaft aus,

Schrotte & Metalle Kass
Entsorgungsfachbetrieb
Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90
Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst



Immer wieder eine Augenweide -
Solomariechen Lena Schnelle

die nun schon fast drei Jahre aufgrund der Pandemie andauert. Aber ein neues Prinzenpaar steht schon in den Startlöchern, verspricht er augenzwinkernd.

Zur Tanzmusik von DJ Wolfgang Vieth feierten Nieheims Narren bis in den frühen Morgen.

E STRICH TEAM
SASCHA MOCZEK
GmbH & Co.KG

FROHE Weihnachten
UND EIN GUTES NEUES JAHR

Ottenhausener Str. 19 | 32839 Steinheim
www.moczek-estrich.de | Mobil: 0172 / 52 34 679



Zum vierten Mal vergibt der Kreis Höxter den Heimat-Preis

Landrat Stickeln und Bürgermeister Schlütz verteilen Preisgelder

Nieheim (nak). Mit der Verleihung des Heimat-Preises möchte der Kreis Höxter ehrenamtliches Engagement für die Region würdigen. Preiswürdig sind herausragend zukunftsorientierte Projekte, die in besonderer Weise für die Region stehen, heißt es in der Vorankündigung. Landrat Michael Stickeln hat am 5. Dezember (Tag des Ehrenamtes) in einer Feierstunde im Käsemuseum in Nieheim die Gewinner des Heimat-Preises 2022 des Kreises Höxter ausgezeichnet. Dabei hat er die stolze Summe von insgesamt 10.000 Euro Preisgeld verteilt.

Eingeleitet wurde die Veranstaltung mit einer Besichtigung des teilweise umgestalteten Biermuseums in unmittelbarer Nachbarschaft. Dies nicht ohne Grund, denn die Bürgerbrauzunft Nieheim e.V. wurde im Jahr zuvor mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Die Preisübergabe konnte Corona bedingt nur im kleinen Rahmen in der Aula des Kreishauses stattfinden. Vorsitzender Jan-Henrik Baum nutzte die Gelegenheit, den noch jungen Verein und seine Ziele den zahlreichen Gästen der diesjährigen Preisverleihung vorzustellen.

Zum vierten Mal vergab der Kreis Höxter den Heimatpreis. Eine Jury hatte unter den dreizehn eingegangenen Bewerbungen drei Preisträger ausgewählt unter denen die 10.000 Euro aufgeteilt wurden. Mit Spannung wurde die Platzierung der drei Gewinner erwartet. Drittplatziert, mit einer



Die Delegation aus Niesen freut sich über den 1. Platz. Landrat Stickeln überreicht Urkunde und Scheck für das Bürgerprojekt „Platz der Begegnungen“

Preissumme von 2.000 Euro, ist der Heimat- und Kulturverein Marienmünster, der durch Ulrich Jung vertreten wurde. Über den zweiten Platz freut sich der Förderverein „Kapelle am Berg“ Himmighausen e.V. Angela Uber und ihrer Mitstreiter/innen durften den Scheck über 3.000 Euro entgegennehmen. Mit dem ersten Preis und einem Preisgeld von 5.000 Euro würdigt der Kreis Höxter die Arbeit der Dorfgemeinschaft Niesen mit ihrem „Platz der Begegnungen“, wo die Dorfgemeinschaft die Ruine einer alten Bruchsteinscheune in ein Schmuckstück verwandelt haben. Landrat Stickeln hob das ehrenamtliche Engagement der Bürger

in den jeweiligen Vereinen hervor.

„Die Auswahl ist uns wirklich sehr schwergefallen, denn alle Bewerberinnen und Bewerber hätten den Preis verdient. Sie alle setzen sich in unterschiedlichen Bereichen, aber mit ganzem Herzen ehrenamtlich ein. Dafür spreche ich ihnen allen im Namen der Menschen im Kreis Höxter Dank und Anerkennung aus“, sagt Landrat Michael Stickeln als Vorsitzender der Heimatpreis-Jury. Aber nicht nur der Kreis, auch die Stadt Nieheim ehrte in dieser Feierstunde zwei Vereine mit dem Heimatpreis der Stadt, der seit 2019 ausgelobt wird. Unter den eingegangenen Bewerbungen wurde die Bürgerbrauzunft Nieheim e.V., vertreten durch Jana Reineke, die im Vorstand das Amt



Der Heimat- und Kulturverein Marienmünster, vertreten durch Ulrich Jung, (Mitte) nahm Urkunde und Scheck für den dritten Platz entgegen.



Die Stadt Nieheim verlieh den diesjährigen Heimatpreis an die Dorfgemeinschaft Merlsheim und an die Bürgerbrauzunft Nieheim e.V.



Glücklich über den zweiten Platz beim Heimatpreis zeigt sich nicht nur Angela Uber (2. v. re.) aus Himmighausen für die „Kapelle am Berg“.



der Schankmeisterin bekleidet und die Dorfgemeinschaft Merlsheim, vertreten durch Ortsheimatpfleger Gisbert Zünkler, der mit einer Delegation erschienen war. Die beiden Preisträger teilen sich das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro. Belohnt wurden die Aktivitäten mit herzlichen Dankesworten des Bürgermeisters Johannes Schlütz.

Abschließend stellte Landrat Stickeln die besondere Bedeutung der Ehrenamtskarte vor. Inhaber der Ehrenamtskarte können als Würdigung Ihres Engagements

Vergünstigungen von öffentlichen und privaten Anbietern aus dem gesamten Kreis Höxter in Anspruch nehmen.

Im Anschluss an die Verleihungen startete die Netzwerk-Messe unter dem Motto „Hauptamt stärkt Ehrenamt“.

Zahlreiche Gäste aus dem Kreis Höxter konnte Landrat Michael Stickeln im Käsemuseum in Nieheim begrüßen.



Neues Kinderprinzenpaar in Nieheim

Marco Müller und Anischa Janzen spielen die närrische „Prinzenrolle“

Laut jubelt Nieheims Kinderschar: „Wir haben ein neues Prinzenpaar!“ Und dieses heißt mit bürgerlichen Namen Marco Müller und Anischa Janzen.

(sij)Auserkoren für das höchste und schönste Amt des Kinderkarnevals wurden die beiden Schüler der Klasse 4b der KGS Nieheim durch einen in der Aula durchgeführten Losentscheid. Dabei zog Kinderpräsident Milan Weiß zunächst den Prinzen und überließ diesem die Entscheidung, sich seine Prinzessin selbst auszuwählen. Als echter Gentleman verzichtete Marco Müller jedoch darauf und ließ ebenfalls das Los entscheiden. Die Insignien der närrischen Regentschaft -Krone, Narrenkappe und Zepter- überreichten, unter dem Jubel der Mitschüler/innen, Kinderpräsident Milan Weiß sowie Claudia Westerwelle, Martin Westerwelle, Mario Bertram und Daniel Pott vom Kinderkarnevals-Komitee (KiKaKo).

Im Elferrat hat das Kinderprinzenpaar Hanno Finkeldey, Leni Nolte, Mathilde Otto, Pepe Frimml, Theresia Schäfers, Maximilian Oebbeke und Ole Schunicht an seiner Seite.

Die große Kinderkarnevalsparty startet am Sonntag, 5. Februar 2023, um 15 Uhr in der Nieheimer Stadthalle unter dem Motto: „Heute heißt's Ma-



Das KiKaKo und Kinder-Karnevalspräsident Milan Weiß (l.) übernahmen die Amtseinführung des neuen Nieheimer Kinderprinzenpaars. Fotos: ahk

nege frei, beim Karneval sind wir dabei.“ Unterstützt wird Nieheims Kinderprinzenpaar mit seinem närrischen Anhang von den Klas-

senlehrerinnen Julia Hornemann und Anke Elfers.

Ob es für sie in den folgenden Wochen zur morgendlichen Be-

grüßung „Guten Morgen“ oder „Olle meh“ Frau Lehrerin heißen wird, wurde übrigens nicht verraten.



Wir haben jedes Jahr ein neues Prinzenpaar, singt man im Nieheimer Karneval. Nach dem durch Corona bedingten Ausfall setzen Kinderprinzessin Anischa Janzen und Prinz Marco Müller diese närrische Tradition fort.

NEUER ANNAHMESCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,

bitte beachten Sie, dass sich ab der KW 04 im Jahr 2023 der Annahmeschluss und der Erscheinungstag für diese Zeitung ändern.

Der **neue Erscheinungstag** ist von nun an **DIENSTAGS**, der **neue Annahmeschluss** ist **DIENSTAGS** der Vorwoche um 10 Uhr.

Die Termine für die nächste Ausgabe finden Sie immer aktuell über dem Impressum.

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM





Leihen - Lesen - Lernen

In der Katholischen Bücherei Nieheim warten 5.000 Bücher auf neue Leserinnen und Leser



Wenn keine Kinder fotografiert werden dürfen, nimmt das freundliche Bücherei-Team eben selbst in der gemütlichen Leseecke Platz. (v.l.) Hedwig Oelmann, Agnes Kröger, Renate Wildner, Mechthild Schumacher, Gabi Reineke und Irmgard Kuckuk. Foto: ahk

(ahk) Advent, Advent ein Lichtlein brennt, lautet ein bekannter Kinderreim. Gleich mehrere Lichter brannten am 7. Dezember in der Katholischen Bücherei Nieheim. Der Grund für diese festliche Beleuchtung war das von den dort ehrenamtlich tätigen Damen eigens für diesen Tag mit Leuchtern und Tannenzweigen geschmückte Adventsfenster. Ein weiterer Grund war der erste Kin-

dervorlesetag, zu dem insbesondere der lesende und der noch nicht lesende Nachwuchs eingeladen war. Wer sich näher für das kleine, aber feine, mit rund 5.000 Medien bestückte Bücherparadies (Zitat eines Kunden) interessierte, erfuhr folgendes: Vorgehalten werden Kinderbücher, Kindersachbücher, Belletristik, Ratgeber, Krimis, Reiseberichte, Biografien, Zeit-

schriften, Rezeptbücher, Reiseberichte, Spiele, CDs, DVDs und... die Liste ist lang. „Jährlich werden ca. 300 neue Bücher hinzugekauft“, sagt Renate Wildner. Sie ist seit mehr als 30 Jahren „ehrenamtliche Bibliothekarin“ und sie kennt hier jedes Buch. Fest an ihrer Seite weiß sie Mechthild Schumacher, Agnes Kröger, Gabi Reineke, Irmgard Kuckuk, Carolin Mertens, Evelyn Schöning und Hedwig Oelmann. Dafür, dass immer alles so gut klappt, hat Renate Wildner eine ebenso einfache wie einleuchtende Erklärung: „Alles was ich im Ehrenamt mache, muss im Team stimmig sein.“ Offensichtlich ist es das, denn die Atmosphäre ist total entspannt und harmonisch. Gemeinsam haben sie Freude am Lesen und es macht ihnen Freude, Menschen zum Lesen zu bringen. Das gilt insbesondere für Kinder und Jugendliche, denn Lesen und Vorlesen bereitet nicht nur Freude, sondern fördert auch Entwicklung und Bildung. Deshalb kooperieren die Büchereimitarbeiterinnen auch mit den Kindergärten. Wir freuen uns über jeden Besucher und jede Besucherin, so die Büchereimitarbeiterinnen, hier



Mit der Glückszahl 7 schmückten die Büchereimitarbeiterinnen ihr schönes Weihnachtsfenster.

sind alle eingeladen und willkommen. Geöffnet hat die Bücherei immer Mittwoch von 16 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Ganz neu sind die monatlich geplanten Vorlesetage für Kinder, mit denen das Team am 7. Dezember vor dem leuchtenden Weihnachtsfenster den Anfang machte. Ein Buch auszuleihen, muss übrigens kein Geld kosten. Die ersten vier Wochen sind kostenfrei. Danach kann noch einmal ohne Gebühr um vier Wochen verlängert werden. Schon ganz bald sollen auch Bücher verliehen werden, die den bei uns lebenden Migrantinnen und Migranten das Erlernen der deutschen Sprache mit Hilfe von bebilderten Texten erleichtern.

Nieheim will Starkregenereignissen vorbeugen

Regierungsvizepräsidentin übergibt Förderbescheid über 41.790 Euro

(ahk) Wir wollen, so gut wie eben möglich, auf Starkregenereignisse vorbereitet sein, machte Bauamtsleiter Florian Greger deutlich, warum die Stadt Nieheim am 17. Oktober bei der Bezirksregierung in Detmold einen Antrag auf Fördermittel für die Aufstellung eines kommunalen Konzepts zum Starkregenmanagement gestellt hatte. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten, denn bereits am 17. November wurde die Maßnahme beschieden. Die offizielle Überreichung des Förderbescheids an Bürgermeister Johannes Schlütz erfolgte am 30. November durch Regierungsvizepräsidentin Anke Recklies.

Im üblichen Amtsdeutsch heißt es dazu: Gefördert wird die Aufstellung



Einen Förderbescheid über 41.790 Euro überreichte Regierungsvizepräsidentin Anke Recklies an Bürgermeister Johannes Schlütz (l.) und Bauamtsleiter Florian Greger (r.). Foto: ahk

eines kommunalen Konzepts zum Starkregenmanagement. Ziel ist die Minderung starkre-

genbedingter Überflutungsschäden und Risiken im Stadtgebiet Nieheim. Bestandteile sind:

- Erstellung von Starkregen-gefahrenkarten, in denen Flächen gekennzeichnet werden, die bei Starkregen-ereignissen gefährdet sein können.
- Eine Risikoanalyse soll Aussagen zum potenziellen Ausmaß von Gefahren für die menschliche Gesundheit sowie Schäden an öffentlichen Objekten und Infrastruktur-einrichtungen geben.
- Erstellung eines Handlungs-konzepts zur kommunalen Koordination und Kommuni-kation der erforderlichen Maßnahmen.

Grundlage für die Erstellung sowie die Förderung bildet die „Arbeitshilfe kommunales Starkre-genmanagement - Hochwasser-risikomanagementplanung in



NRW“ des MULNV vom November 2018. Gefördert werden die Nieheimer Aktivitäten mit 50 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtkosten. Diese werden mit 83.592 Euro beziffert, womit sich die Fördersumme auf 41.790 Euro beläuft. Personell sollen die erforderlichen Maßnahmen von einem/r neu einzustellenden Mitarbeiter/in

umgesetzt werden, der /die diese Aufgaben auch für Marienmünster wahrnehmen wird. Der Dienstantritt ist für den 1. Februar 2023 geplant.

Im Nieheimer Richterhaus erinnerte die Regierungsvizepräsidentin an ihre Dienstreisen mit der Bezirksregierung Köln ins Ahratal. „Wenn man das nicht mit eigenen Augen gesehen hat, kann

man sich das Ausmaß der Katastrophe nicht vorstellen“, machte Anke Recklies deutlich, wie wichtig ihr persönlich der Schutz gegen die immer öfter punktuell auftretenden Starkregenereignisse ist.

Im Regierungsbezirk Detmold haben bislang 17 Kommunen einen Förderbescheid zum kommunalen Starkregenmanagement erhalten.

Laut Recklies erwartet die Bezirksregierung, dass bis zum Jahresende die ersten vier Kommunen in OWL ein fertiges Starkregenkonzept vorlegen.

Laut Bauamtsleiter Greger hat die Stadt Nieheim bereits an zwei neuralgischen Stellen in Himmighausen Bahnhof und Holzhausen mit vorbereitenden Maßnahmen begonnen.

Das Dorf von gestern ist nicht das Dorf von morgen

Der als „Anwalt des Dorfes“ bekannt gewordene Prof. Gerhard Henkel referierte im Nieheimer Sackmuseum

(ahk) Kreisweites Interesse weckte eine im Nieheimer Sackmuseum durchgeführte Informationsveranstaltung zum Thema „Rettet das Dorf - Was jetzt zu tun ist.“ Als Referent war dazu der in Fürstenberg lebende und vormals an der Uni-Duisburg-Essen lehrende Humangeograph Prof. Dr. Gerhard Henkel eingeladen.

Nachdem er zunächst die Vergangenheit Revue passieren ließ und dabei sowohl die positiven als auch die negativen Entwicklungen der Dorfregionen nachzeichnete, übte Henkel Kritik an den von oben übergestülpten Förderprogrammen und den damit verbundenen bürokratischen Hürden. Es werde zunehmend schwerer die dörflichen Strukturen mit Schulen, Vereinen, Pfarreien, Lebensmittelläden und Dorfwirtschaften zu erhalten. Da selbst Bürgermeister und entscheidungsfähige Gemeinderäte der Vergangenheit angehörten, entwickelten sich in-

nerhalb der Dörfer kaum noch von den Politikern oder politischen Parteien in Gang gesetzte Initiativen. Umso mehr seien die Dörfer auf das Ehrenamt angewiesen, das mittlerweile infolge immer größerer bürokratischer Hemmnisse jedoch an seine Grenzen stoße. Hier forderte Prof. Henkel eine wirksame, eng mit den „Dorf-Coaches“, Ortsheimatpflegern oder anderen Protagonisten abgestimmte Vorgehensweise. Unterstützung forderte er vor allem für diejenigen, die sich für ältere Häuser interessierten und diese wieder bewohnbar machen möchten.

Kontrovers wurde vor allem die Schaffung neuer Bauplätze diskutiert, weil junge Familien oder sogenannte Rückkehrer sich anders orientierten, falls sich in der „alten Heimat“ keine geeigneten finden lassen.

Wenig Interesse zeigte sich dagegen für das Thema Dorfladen



Prof. Gerhard Henkel (v. l.) referierte auf Einladung von Wolfgang Kuckuk, Nadine Nolte, Uli Kros und Brendan Lubs im Sackmuseum Nieheim. Foto: ahk

und Dorfkneipe. Hier scheint die Realität die Dorfbewohner eingeholt zu haben. Auch mit dem kleinen Dorfmuseum lässt sich offensichtlich niemand mehr locken.

Dass das Thema Dorf der Zukunft insgesamt ein interessantes ist,

zeigte die wiederholte Forderung nach einer Fortsetzung der Veranstaltung. Dass das Dorf von gestern aber nicht mehr das Dorf von morgen sein kann, davon schienen die meisten Veranstaltungsteilnehmer überzeugt zu sein.

Fotokalender 2023 mit historischen Aufnahmen

Heimatforum Himmighausen und St. Nikolaus Apotheke geben Kalender heraus

Nieheim (nak). Spannende Motive finden sich in zwei Kalendern für das Jahr 2023, die vom Heimatforum Himmighausen und von der St. Nikolaus Apotheke in Nieheim herausgegeben werden. Bereits zum fünften Mal in Folge gibt das Heimatforum Himmighausen einen mit heimatlichen Motiven gefüllten Kalender heraus. Angesichts der für das Jahr 2023 ausgewählten historischen Schwarz-Weiß Fotos ist auch die Nachfrage groß. Zu kaufen ist er an jedem Sonnabend von 7 bis 11 Uhr in der Bäckerei Papenkordt oder bei

der Ortsheimatpflegerin Monika Hölscher-Darke.

Aus Anlass des 225-jährigen Bestehens der St. Nikolaus Apotheke in Nieheim präsentierte Apotheker Björn Schmidt einen Kalender mit historischen Nieheimer Motiven. Am 27. Juni 1798 erteilte Bischof Franz Egon die Genehmigung zur Gründung der ersten Apotheke in Nieheim. Soweit reichen die Fotos zwar nicht zurück, aber ein Hingucker sind sie allemal. Viele Mitbürger können sich noch an manches abgebildete Motiv erinnern. Die Schwarz-Weiß Fotos wurden größtenteils

vom inzwischen verstorbenen Großonkel, Lorenz Pott, für die Nachwelt gesammelt und in Form von Dias seinen Nachkommen überlassen. Aus einem umfangreichen Fundus wurden bereits im Sommer die möglichst dem jeweiligen Monat angepassten Motive ausgesucht. Dabei standen die Eltern Monika und Jürgen Schmidt sowie Gerhard Schütze beratend zur Seite. So zeigt das Foto für den Monat Februar eine Aufnahme vom Rosenmontagszug im Jahr 1964. Der Schützenfest-Monat Juli zeigt den großen Festumzug der Alten Schützengesellschaft im

Jahr 1951. Für Apotheker Björn Schmidt sind die zum Teil mehr als 70 Jahre alten Aufnahmen ein Teil der Verbundenheit zu seiner Heimatstadt. Schon zum 200-jährigen Jubiläum erschien eine viel beachtete Festschrift, in der ausführlich die Errichtung der ersten Apotheke in Nieheim dargestellt wird. Damals war Apotheker Jürgen Schmidt, Vater des heutigen Inhabers, der Initiator der Jubiläumszeitschrift.

Der Kalender 2023 beinhaltet neben den bundesweiten Fest- und Feiertagen auch Wetterprognosen aus dem 100-jährigen Kalender.



Mitgliederversammlung stieß auf großes Interesse

Bürgerbrauzunft Nieheim e. V. gab Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr



Der Vorstand der Bürgerbrauzunft Nieheim e.V. (es fehlt Uwe Tittel)

Nieheim (nak). Die Jahreshauptversammlung der Bürgerbrauzunft Nieheim e.V. fand in diesem Jahr am 18. November in der Gaststätte „Zum Kukuk“ in Himmighausen statt und sorgte für gute Laune und viele Gespräche. Die Versammlung der Zünftlerinnen und Zünftler stieß auf erfreulich großes Interesse. Neben dem Austausch untereinander und guter Stimmung standen viele Informationen auf der Agenda.

Nach Erledigung der Eröffnungsformalitäten blickte der erste Vorsitzende, Jan-Henrik Baum, auf ein bewegtes Jahr für die Brauzunft zurück. Zwar habe man den Neustart nach der Corona-Pause gut gemeistert, mit den steigenden Energiepreisen stehe aber eine nächste, vielleicht sogar noch größere Herausforderung für den Verein an. Dabei stehen Energieoptimierungen wie das Beleuchtungskonzept (LED, Steuerung), der Einbau einer gläsernen Trennwand und die Deckenisolierung im Gebäude an der Lange Straße im Vordergrund. Unter den erreichten Jahreszielen 2022 hob Baum besonders hervor, dass die Mitgliederzahl über 100 anwuchs. Mit der Einführung des Escape-Game und den Bier-Verkostungen konnten neuen Besucher gewonnen werden. Weitere Ziele waren die aktive Zusammenarbeit mit den übrigen Museen, die Weiterentwicklung des Biermuseums im Bereich Kneipenkultur und die Einführung der elektronischen Buchführung.



Kassierer Stefan Kröger (re.) beim Vortrag des Kassenberichtes. Jan-Henrik Baum (v. li.) leitete die Versammlung.



Blick in den Versammlungsraum der Gaststätte „Zum Kukuk“

Zum Highlight gehörte zweifellos die Brauereifeierei anlässlich des Käsemarktes. Aber auch weitere Aktivitäten wie das Bierfest in Steinheim, das Grillhüttenfest, der Bockbieranstich zeugten von einer starken Gemeinschaft. Der Bericht des Kassenwartes, Stefan Kröger, enthielt die Zahlen über das Geschäftsjahr 2021. Trotz Einschränkungen zur Coronazeit konnte er über eine gute wirtschaftliche Lage berichten. Der Bericht des Kassenprüfers, Swen Horstmann, bestätigte eine ordnungsgemäße und übersichtliche Kassenführung. Auf seinen Antrag wurde dem Vorstand Entlastung erteilt.

Durchweg positiv fielen die Berichte aus den Projektgruppen aus. So würde sich Brauführer Uwe Tittel eine weitere eigenständige Braugruppe wünschen. Elmar Lohre von der Abfüllgruppe lädt Interessenten ein, wenn freitags Fässer und Flaschen gefüllt werden. Oliver Bönecke von der Gruppe Finanzen hob die Einführung der Umsatzsteuer und die Digitalisierung der Buchführung hervor. Er ermunterte die Mitglieder zur Mitarbeit, wenn es um die kommende Preisgestaltung gehe. Martina Müller berichtete über die Entstehung der Escape-Game-Gruppe und die positive Entwicklung. Die Gruppe sucht derzeit nach weiteren Spielbetreuern. Roland Florin berichtete über den Stand der Museumsgruppe. Dank

vielfältiger Unterstützung konnte die historische Theke Ende Juli in Betrieb genommen werden. Es werden weitere Ausstellungsobjekte zum Thema „Kneipenkultur“ gesucht.

Die erforderlichen Wahlen des Vorstands ergaben, dass Jana Reineke zur neuen Schankmeisterin gewählt wurde. Sie tritt die Nachfolge von Carolin Tiemann an, die nicht mehr kandidierte. Der Vorsitzende bedankte sich für ihre gute Arbeit mit lobenden Worten und einem Blumenstrauß. Wiedergewählt wurde Uwe Tittel als Brauführer. Neu in den Vorstand gewählt wurde Diana Baldwin, die den Posten der stellv. Schriftführerin übernimmt.

Zu den Vereinszielen und -terminen für 2023 stellt der Vorstand den Spaßfaktor in den Vordergrund. Dabei soll die Vereinstätigkeit auf die vereinsinterne Weiterentwicklung ausgerichtet werden. Für den 7. Januar ist ein Daneschön Fest für die Mitwirkenden des Käsemarktes geplant. Der Bockbieranstich findet am 25. Februar statt. Eine Zunfttour nach Berlin steht vom 19. bis 21. Mai 2023 an.

Alles in allem ist die Bürgerbrauzunft Nieheim ein lebendiger und erfolgreicher Verein, bei dem das ehrenamtliche Engagement nicht nur viel Freude macht, sondern auch noch ein köstliches Produkt hervorbringt: Das Nieheimer Bürgerbier.



DIY-Geschenke zu Weihnachten

Körnerkissen

In der kalten Jahreszeit ist nichts so entspannend wie ein Körnerkissen. Schnell in der Mikrowelle oder auch im Backofen aufgewärmt, verschaffen sie schnell Abhilfe bei kalten Händen. Größere Exemplare lassen sich bequem auf Schulter und Nacken legen, um Verspannungen zu lindern. Die praktischen Kissen können ganz einfach selbst hergestellt werden und eignen sich sehr gut als Geschenk.

Dafür benötigt man:

- Baumwoll- oder Leinenstoff
- Stoffscherne
- Lineal/Stoffstift
- Nähmaschine oder Nadel und Faden
- Stecknadeln
- Körner (Kirschkerne, Dinkel oder Traubenkerne - gibt es im Reformhaus)
- Löffel/Trichter

Den Stoff auf die Größe zuschneiden, die das Kissen am Schluss ha-



ben soll. Wichtig ist, dass man einen Zentimeter Nahtzugabe dazu rechnet. Der zugeschnittene Stoff wird nun einmal in der Mitte auf Links gefaltet. Die Seitenteile können mit Stecknadeln befestigt und anschließend vernäht werden (entweder von Hand oder mit der Nähmaschine). Auf einer Seite wird ein circa zwei Zentimeter großes Stück offen gelassen. Nun kann der Stoff gewendet und glatt gebügelt werden. Jetzt die Körner mit einem Löffel oder einem Trichter in das Kissen füllen. **Wichtig:** das Kissen darf nur zu 2/3 mit Körner gefüllt werden. Im Anschluss die Einfülllücke im Stoff vorsichtig vernähen und fertig ist das Geschenk.

Trinkschokolade am Stiel

Eine heiße Schokolade gibt ein Gefühl von Geborgenheit. Ein schönes Mitbringsel ist weihnachtliche Trinkschokolade am Stiel.

Dafür braucht man nicht viel:

- 200 Gramm Schokolade (Zartbitter oder Vollmilch)
- Zimt
- Mini-Marsmallows/Streusel
- Eierbecher/Schnapsgläser
- Holzstiele
- Geschenketüte/Schleife

Die Schokolade klein hacken und im Wasserbad schmelzen. Die Mini-Marsmallows und eine Prise Zimt in die Schokolade einrühren. Die Masse in vorgekühlte Eierbecher oder Gläser füllen und den Holzstiel in die Mitte setzen.

Dann das Ganze mit Streuseln oder Mini-Marsmallows verzieren und in den Kühlschrank stellen. Sobald die Masse richtig fest ist, aus dem Behälter lösen und verpacken. Zum Genießen einfach in heißer Milch auflösen. **Tipp:** Wer möchte, kann auch auf vegane Schokolade zurückgreifen und natürlich Hafer- oder Mandelmilch verwenden.



Last-Minute-Geschenkidee

Gutscheine

vom Braunen Hirschen!
Bitte telefonisch vorbestellen!

**Zum
braunen
Hirschen**
HOTEL & RESTAURANT

seit 1764

Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 05253/2220

Kochboxen selber machen

Kochboxen sind voll im Trend. Rezepte mit den genau abgewogenen Zutaten werden unkompliziert nach Hause geliefert. So eine Box lässt sich aber auch ganz einfach selber herstellen und eignet sich zudem als individuelles Geschenk.

Man braucht dafür:

- eine Box/einen Korb
- ein Rezept
- kleine Flaschen/Gläser
- Lebensmittel
- Dekomaterial

Zunächst einmal benötigt man ein Rezept. Im Idealfall sollte es etwas sein, was der Beschenkte gerne isst und die Lebensmittel sollten nicht zu schnell verderblich sein (z. B. Fleisch oder Fisch). Daher eignen sich



Duftende Badekugeln

Man wirft sie ins Wasser und schon hat man eine sprudelndes und gut duftendes Bad: Badekugeln sind ein schönes Geschenk für die Weihnachtszeit. Man kann sie in jeder Drogerie oder Parfümerie kaufen oder einfach selber herstellen.

Dafür braucht man:

- 250 Gramm Natron
- 125 Gramm Zitronensäure (Pulver)
- 60 Gramm Speisestärke
- Lebensmittelfarbe (Pulver)
- 60 Gramm Kokosöl
- Ätherisches Öl (Rosen-, Lavendelöl usw.)

Zunächst werden alle festen Zutaten in einer Schüssel vermischt. Die Lebensmittelfarbe vorsichtig dosieren. Je mehr Pulver man verwendet, umso intensiver wird das Farbergebnis. Das Kokosöl vorsichtig schmelzen und anschließend mit dem ätherischen Öl vermischen. Jetzt müssen die trockenen Zutaten ganz langsam und vorsichtig mit dem Öl vermischt werden.

Die Zitronensäure und das Natron können dafür sorgen, dass die Mischung sprudelt. Daher sollten die festen Stoffe nur in kleinen Mengen untergehen.

vegetarische oder vegane Rezepte am besten für die Kochbox.

Die Box oder den Korb kann man mit Bändern oder auch Tannenzweigen weihnachtlich dekorieren. Dann werden die bereits abgewogenen Lebensmittel in den Korb gelegt. Lose Zutaten (z. B. Gewürze) vorher in Flaschen oder Gläser füllen. Hier das Beschrifteten nicht vergessen. Das Rezept auf einen Zettel schreiben, zusammenrollen und mit einer Schleife verzieren.

werden. Sollte die Mischung zu fest werden, kann etwas mehr Öl hinzugegeben werden. Wenn die Masse zu flüssig ist, kann Speisestärke helfen.

Jetzt kann die Masse entweder in Formen gegeben werden (zum Beispiel Eiswürfelform) oder von Hand zu Kugeln gerollt werden.

Die Kugeln müssen nun für etwa zwei Stunden in den Kühlschrank. Danach sind sie fertig zum Verpacken und Verschenken.





Der „Nie-Wei-Mar“ ist gut gelaufen



Für die am Nie-Wei-Mar beteiligten Fördervereine spendete der Künstler Heribert Ester sein ausdruckstarkes Weihnachtsbild 2022. Verkauft wurde es für 250 Euro an Stefan Kunstein.

(sij) Gut zufrieden sind die Planer des ersten Nieheimer Weihnachtsmarkts mit ihrem winterlichen Event im Museumsviertel. Offensichtlich hatten etliche Menschen das Bedürfnis, sich zwischen Biermuseum und Käsemuseum zu begegnen, denn selbst am späten Sonntagnachmittag war die Schlange vor der Kuchentheke im wohlig warmen Wintergarten noch recht lang. Aber auch draußen an Würstchenstand und Foodtruck herrschte zeitweilig der Belagerungszustand. Ganz auf ihre Kosten kamen diejenigen, die sich für hübschen Weihnachts- und anderen Schmuck interessierten. Es gab aber auch ganz praktische Dinge, wie z.B. Socken, Einlege-

sohlen oder Flaschenkübler aus Schafwolle. Ganz reizend waren die von der 14-jährigen Lea Sauer und ihrer Mutter gefertigten Accessoires. Darunter wunderschön gestaltete Karten und kleine aus bemalten Nudeln gefertigte Weihnachtsengel. Ein für Zuckermäuler unwiderstehliches Angebot an Pralinen und Weihnachtsgebäck offerierte Anika Rieks, während Ann-Katrin Dreyer mit „Wintergrün, Wachs und Weihnachtsternen“ eine prächtige Auswahl hatte. Und wer großen Durst verspürte, der konnte diesen im Biermuseum mit dunklem Nieheimer Bürgerbier stillen. Beachtliches Interesse fand ein Geschenkt von Pastor Heribert Ester. Sein am PC gemaltes Weihnachtsbild mit zeitkritischen Motiven wurde zugunsten der drei am Weihnachtsmarkt beteiligten Fördervereine, Kindergarten Sommersell, Peter-Hille-Realschule Nieheim und Kombibad Nieheim verkauft. Das Höchstgebot lag bei 250 Euro. Abgegeben wurde es vom stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Nieheim, Stefan Kunstein.

Das Fazit der Aussteller, Besucher und Veranstalter: Der Nie-Wei-Mar (Nieheimer-Weihnachts-Markt) ist fortzuführen.



Einen bunten Basar hatte Marina Rolf aus Himmighausen im Käsemuseum aufgebaut. Fotos: ahk



„Geld allein macht nicht glücklich. Man muss schon Wolle davon kaufen“, sagt ein altes „Woll-Wort.“

Erfolgreicher Vorlesewettbewerb

Olivia Oevermann vertritt die Peter-Hille-Realschule beim Vorlesewettbewerb des Kreises Höxter

(sij) Lesen macht Freude! Tatsächlich? -werden sich einige fragen und dabei an ihre eigene Schulzeit zurückdenken. Dass Lesen tatsächlich Spaß machen kann, davon konnten sich diejenigen überzeugen, die einen kleinen Einblick in den Vorlesewettbewerb der Peter-Hille-Realschule in Nieheim bekamen. Dort hörten die Mädchen und Jungen der Jahrgangsstufe 6 ihren Klassenbeseten aufmerksam zu und applaudierten unter lautem Jubel. Am Start waren insgesamt vier Mädels. Ausgewählt worden waren sie zuvor von der zuständigen Deutsch-Lehrkraft sowie den Mitschülerinnen und -schülern. Vorzulesen waren jeweils drei Minuten aus einer eigenen Lektüre und ein zwei Minuten langer

unbekannter Text. Die Qual der schwierigen Auswahl teilten sich vier Jurymitglieder unter dem Vorsitz der Schulleiterin Patricia Ahrendes. Am Endes des Wettbewerbs konnte dessen Organisatorin Verena Rey dann die Reihenfolge der Siegerinnen bekanntgeben. Den 1. Platz belegte Olivia Oevermann (11 Jahre / 6 a). Den 2. Platz sicherte sich Amy Mönnekes (11 Jahre / 6b). Den 3. Platz teilten sich punktgleich Alessia Martyn (11 Jahre / 6b und Klara Fischer (12 Jahre / 6a). Verena Rey zufolge soll mit dem Lesewettbewerb das Interesse am Lesen geweckt und die Lesekompetenz gestärkt werden. In der kommenden Woche wird die Siegerin für den Kreisentscheid gemeldet.



Für die erfolgreichen Vorleserinnen hat Weihnachten bereits begonnen. (v. l.) Klara Fischer, Olivia Oevermann, Amy Mönnekes und Alessia Martyn mit Rektorin Patricia Ahrendes und Organisatorin Verena Rey. Foto: ahk

Hauptgeschäftsstelle des VHS-ZV vorübergehend geschlossen

Kursanmeldungen für 2023 ab 23. Dezember online möglich

Die Hauptgeschäftsstelle des Volkshochschul-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim, Steinheim „Am Hellweg 9“ in Bad Driburg ist in der Zeit von Freitag, 23. Dezember, bis einschließlich Freitag, 6. Januar 2023, für den Kundenverkehr geschlossen. Ab Montag, 9. Januar 2023, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauptgeschäftsstelle des

VHS-ZV in Bad Driburg wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Das Programmheft für das Kursjahr 2023 ist an allen bekannten Stellen erhältlich. Anmeldungen zu den Kursen 2023 sind ab dem 23. Dezember online unter www.vhs-driburg.de möglich. Persönliche Anmeldungen sowie Anmeldungen per Telefon oder E-Mail sind ab Montag, 9. Januar 2023, möglich.



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



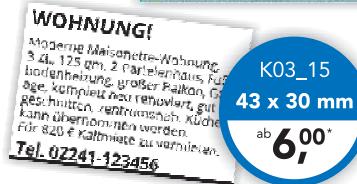
- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Familien ANZEIGENSHOP

neu



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

WIR WÜNSCHEN



SCHÖNE WEIHNACHTEN



Verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr, wünschen wir Ihnen ein harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

FESTING, WIESE & COLLEGEN
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Billerbecker Str. 62 · 32839 Steinheim
Tel. 0 52 33 / 94 99-0 · Fax 0 52 33 / 94 99-44
Internet: www.festing.de · E-Mail: info@festing.de
– Ein Unternehmen der W & P-Beratungsgruppe –

Tierliebe

Eine gute Tat zu Weihnachten



Foto: pexels.com/akz-o

Die Weihnachtszeit ist für viele Menschen ein Anlass für gute Taten - gern werden gemeinnützige Organisationen mit einer Spende unterstützt. Unter dem Motto „Stecken Sie andere mit Ihrer Tierliebe an“ zeigt die Welttierschutzgesellschaft darüber hinaus eine weitere Möglichkeit des Helfens auf: eine eigene Spendenaktion im Freunde- oder Kolleg*innen-Kreis.

Option 1: Spenden statt schenken

„Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“, heißt es zu Recht: Eine schöne Möglichkeit ist es daher, um Spenden für einen gemeinnützigen Zweck statt um

materielle Geschenke zu bitten. Im Dialog mit der Organisation der Wahl lässt sich zum Beispiel ein Stichwort festlegen, das bei jeder Überweisung angegeben werden kann. So wird der Erfolg der eigenen Spendenaktion auch messbar.

Option 2: Im Unternehmen werben

Viele Unternehmen engagieren sich insbesondere rund um Weihnachten gemeinnützig und werben dafür im Kreise der Belegschaft. Das ist eine gute Möglichkeit, auch das eigene Herzenthema ins Gespräch zu bringen. Unterstützung in Form von Informationsmaterialien stellen Orga-

POTTHAST & SAGEL

GmbH & Co.KG

www.ps-schaltanlagen.de



Das Team von Potthast & Sagel
wünscht Ihnen und Ihren
Familien ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!

Wir bedanken uns für Ihr
Vertrauen und freuen uns auf eine
weiterhin gute Zusammenarbeit!



Löwendorf 22 | 37696 Marienmünster
Tel. 0 52 77 / 95 20 14 | Fax 0 52 77 / 95 20 15
www.ps-schaltanlagen.de | info@potthast-sagel.de

PEINE
FENSTER | TÜREN



Im Herrenrott 3 | 33014 Bad Driburg-Herste | www.peine-fenster.de

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

nisationen gerne bereit; die Welttierschutzgesellschaft zum Beispiel auf folgender Website: welttierschutz.org/ unternehmen. **Option 3: Facebook-Spendenaktion**

Organisationen, die auf Facebook aktiv sind, haben auf ihren Profilseiten einen Menüpunkt „Spendenaktionen“. Dort können Interessierte einfach ein Bild auswählen und den Spendenbedarf beschreiben und binnen Minuten alle persönlichen Kontakte über das Spendenanliegen informieren. Wichtig zu wissen: Organisationen wie die Welttierschutzgesellschaft sind auch bei Facebook als gemeinnützig registriert, sodass alle Spenden ohne Abzug direkt übermittelt werden.

Option 4: Privat verkaufen, Erlös spenden

Aussortierte Kleidung, alte Elektronikartikel oder selbst hergestellte Handwerkskunst? Wer solche Artikel zum Beispiel im Bekanntenkreis oder auf Onlineportalen zum Verkauf anbietet, kann dies mit dem Hinweis versehen, dass ein Teil der Erlöse an eine Organisation gespendet wird. So generieren Sie wertvolle Hilfe und erhöhen möglicherweise auch die Bereitschaft von Interessierten für Ihre Artikel.

Für Fragen zu Ihrer eigenen Spendenaktion zugunsten der Welttierschutzgesellschaft kontaktieren Sie gern den Verein. Die gemeinnützige Organisation bietet Tierhilfe durch mehr als 30 Projekte weltweit für Streuner-, Nutz- und Wildtiere. Weitere Informationen: www.welttierschutz.org/ helfen (akz-o)



Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr

Tannenbäume, Kugeln, Lichter,
Bratapfleduft und frohe Gesichter.

Wir wünschen Ihnen eine
schöne Weihnachtszeit.



REIFEN-SERVICE A. LÜNZ

LIQUI
MOLY

Nieheim · Alersfelde 22b · Tel.: 05274 - 95 36 578
www.reifen-luenz.efr-online.de

Frohes Fest

und ein glückliches, harmonisches neues Jahr
wünscht Ihnen von ganzem Herzen Ihre

Georg Wiechers
Tischlerei

Alersfelde 52 | 33039 Nieheim | Fon: 05274-8347 | www.tischlerei-wiechers.de

Auto Hillebrand
fair - kulant - zuverlässig

33014 Bad Driburg - Groppendiek 17 - Tel.: 05253-940640

Wir wünschen
schöne
Weihnachten

Ihr Team von Auto Hillebrand

spar-tours
Auto-Hillebrand GmbH & Co. KG
www.spar-tours.de

Ein friedvolles, harmonisches
Weihnachtsfest

und für das neue Jahr Glück,
Gesundheit und Erfolg, mit diesen
Wünschen verbinden wir
unseren Dank für Ihre Treue
im vergangenen Jahr.

**Malermeisterbetrieb
Eckert**

Meisterbetrieb Eckert
Hauptstraße 2
33039 Nieheim-Entrup

Tel.: 0151-53510221
info@eckert-maler.de
www.eckert-maler.de

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN



Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
Tannenbäume, Kugeln, Lichter, Bratapfelfelduft und frohe Gesichter.
Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.

Praxis für Kieferorthopädie
Dr. medic stom. Angelica Rosero
Master of Science Kieferorthopädie
Hospitalstraße 6b · 32839 Steinheim
fon 05233 954880 info@kfo-steinheim.de



Heißer Mandarinenpunsch

Heiße Getränke wie Glühwein und Kakao gehören zu einem Weihnachtsmarktbesuch dazu. Aber wie wäre es einmal mit einem alkoholfreien Mandarinenpunsch?

Für sechs Gläser Mandarinenpunsch benötigt man:

- 1 Vanilleschote
- 750 ml Mandarinenensaft
- 600 ml Apfelsaft
- 2 Zimtstangen
- 2 Sternanis
- 3 Nelken
- 2 Kadamomkapseln
- 2 EL Honig

Mandarinen- und Apfelsaft in einem Topf bei geringer Hitze langsam erwärmen. Die Vanilleschote längs aufschneiden und das Mark herauskratzen. Die Gewürze und das Vanillemark in den Topf geben. Wichtig ist, dass der Punsch nicht kocht.

Das Ganze zehn Minuten ziehen lassen und schließlich die Gewürze abseihen. Anschließend kann der Punsch mit Honig gesüßt werden. Wer mag, kann die Gläser noch mit Apfelscheiben oder auch einer Zimtstange dekorieren.



Frohe Weihnachten
UND EIN GUTES NEUES JAHR

Ihr Rewe Team

REWE
Wakup oHG

Wir danken unseren Kunden,
allen Mitarbeitern und
Freunden herzlich
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
allen harmonische
Weihnachtstage und ein
glückliches, gesundes
neues Jahr.

Großer Weihnachtsbaumverkauf vor dem Markt



Offen für Ihren Einkauf.
Mo.-Sa.
7-21 Uhr
Nieheim, Alersfelde 28

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Paradiesäpfel selber machen



Die rote glänzende Oberfläche knackt, wenn man reinbeißt, um dann unterhalb der zuckerhaltigen Glasur einen süß-säuerlichen Apfel schmecken zu können. Paradies- oder Liebesäpfel findet man auf jedem Weihnachtsmarkt, aber man kann sie auch ohne Probleme selber herstellen.

Dafür benötigt man:

- 4 Äpfel
- 400 g Zucker
- 5 EL Wasser
- 1 TL Zitronensaft
- rote Lebensmittelfarbe
- 4 Holzspieße
- Backpapier

Den Zucker mit 5 EL Wasser und dem Zitronensaft in einem Topf vermischen und dann bei mittlerer Hitze erwärmen, bis der Zucker karamellisiert. Durch regelmäßiges Umrühren wird ein Anbrennen verhindert. Sobald der Zucker leicht bräunlich wird, muss die Temperatur heruntergedreht werden. Dann die Masse mit der Lebensmittelfarbe einfärben und zur Seite stellen.

Die Äpfel waschen, gut trocknen und auf einen Holzspieß stecken. Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Sobald das Karamell dick-

flüßig wird, kann es mit einem Löffel über die Äpfel geträufelt werden. Wenn die Äpfel vollständig mit dem roten Karamell überzogen sind, kurz abtropfen lassen und dann zum Auskühlen auf das Backpapier stellen. Wer übrigens lieber Schokoladenäpfel mag, kann statt Karamell einfach Blockschokolade schmelzen und diese über die Äpfel geben.

Frohe Weihnachten

Der verehrten Kundschaft, allen Mitarbeitern und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Brenn- und Kraftstoffe vom Profi:
Raiffeisen Lippe-Weser AG • 32839 Steinheim
TEL.: 0 52 33-941 828 oder 941 827
Fax: 0 52 33-941 849

Wir wünschen
fröhliche
Weihnachten

schulz
Unternehmensgruppe

Wir sagen Danke und
wünschen allen unseren
Kunden, Mitarbeitern und
Freunden friedvolle und
besinnliche Feiertage.
Mögen Glaube, Hoffnung und
Liebe Sie im Jahr 2023
begleiten!

Ludwigweg 31 | 33184 Altenbeken
Tel.: 05255/932356 | Fax 05855/932472
info@bgs-schulz.de | www.bgs-schulz.de

DRIBURG THERME

Wo der Mensch sich wohlfühlt!

SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND
Wir sind ausgezeichnet!
Verbraucherinformationen zum
Qualitätszeichen auf www.sauna-bund.de

**Besuchen Sie uns zum
Jahreswechsel in der
Driburg Therme!**

24./25./31.12.2022 geschlossen
26.12.2022 10 - 20 Uhr und
1.1.2023 12 - 20 Uhr geöffnet!

Wir wünschen allen unseren Gästen eine wunderschöne und erholsame Weihnachtszeit und viel Glück für das neue Jahr!

Georg-Nave-Straße 24 | 33014 Bad Driburg | Telefon 05253-70116 | www.driburg-therme.de

Frohe Weihnachten

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen besinnliche, fröhliche Festtage und einen guten Start in das neue Jahr.

DANIEL POTT
MALERMEISTER
Alersfelde 22a
33039 Nieheim 0172 / 27 44 773
www.pott-maler.de · info@pott-maler.de



Allen Kunden, Mitarbeitern und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Fleischerei Koch
 Bredenborn, Liboristr. 28, 05276 589
Filialen: Höxter, Ostpreußenstr. 1 05271 7185
Ovenhausen, Hauptstr. 35 05278 469

Dankeschön für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.
Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr.
sparkasse-hoexter.de

**Sparkasse
Höxter**



**FROHE Weihnachten
UND EIN GUTES NEUES JAHR**

Wir danken allen unseren Kunden für ihre Treue im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein besinnliches und harmonisches Weihnachtsfest.

Zollhaus *Grawe's Grillimbiss*
www.grawes-grillimbiss.de

Marienmünster
Amtsstraße 8
05276 1804
Mo. - Sa. 11:30 - 14:00 Uhr
17:00 - 21:00 Uhr
So. 17:00 - 21:00 Uhr
Feiertags geschlossen

Steinheim
Lipper Tor 6
0174 6801581
Mo.-Sa. 11:30 - 20:00 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Aus Borgholz in die Bundesliga

Software Pioniere Tobias Böker, Michael von Detten und Torsten Zwoch sind in fünf Jahren vom kleinen Startup zum Premiumprodukt der IT-Branche aufgestiegen.

Borgholz (bb). Die Bundesliga hat gerade Sommerpause, aber wenn im Herbst die Lichter in den Stadien wieder angehen, dann sind dort 15 Clubs, die ihren Stadionbetrieb mit einer Software aus Borgholz organisieren. Das Programm heißt Orga-App und wurde von der IT-Firma Software-Pioniere aus Borgholz entwickelt. „Eigentlich sind es ja nur 14 Ligavereine und die Deutsche Nationalmannschaft“, korrigiert Wirtschaftsinformatiker Torsten Zwoch (41) aus Natzungen. Er ist einer der drei Software Pioniere, drei Studienfreunde aus Natzungen, Borgholz und Dalhausen, die sich vor fünf Jahren mit einer cleveren Idee selbstständig gemacht haben und inzwischen in der ersten Liga spielen.

Bild_02: Das kann man sogar wörtlich nehmen, denn mit ihrer Orga-App haben die Software Pioniere aus Borgholz ein Produkt kreiert, das bereits in weiten Teilen der ersten und zweiten Bundesliga angewandt wird. „Im August werden wir in der Allianz Arena vom FC Bayern München eine große Infoveranstaltung abhalten für alle aktiven und interessierten Vereine, denn mit unserer App lässt sich ja nicht nur der Spielbetrieb der Fußballbundesliga abbilden, sondern kann auf jegliches Veranstaltungsmanagement übertragen werden“, erklärt Software Pionier Michael von Detten (43) aus Borgholz.

Zunächst ist es aber das Ziel, das gesamte Ligawesen des Fußballs mit der Orga-App auszustatten, was natürlich die organisatorischen Abläufe der Vereine untereinander vereinfachen würde, insbesondere an den Spieltagen, wo sie gegeneinander antreten. „Bayer 04 Leverkusen war der erste Verein, der unsere Idee aufgegriffen hat, dann kam Bayern München und der SC Paderborn ist natürlich auch dabei, Bielefeld überlegt noch“, sagt Software Pionier Tobias Böker (42) aus Dalhausen.

Seit 2020 haben die Software Pioniere ihren Sitz in der ehemaligen Volksbank in Borgholz. Im Juli

2017 haben sie sich selbstständig gemacht und zunächst in einer kleinen Ferienwohnung in Borgholz ihre Rechner aufgestellt. „Es war zwar nicht die sprichwörtliche Garage, aber eng war es trotzdem“, erinnert sich von Detten. In diesem Jahr feiern die drei Software Pioniere ihr fünfjähriges Bestehen. Inzwischen ist das Team auf ein halbes Dutzend kreative IT-Köpfe angewachsen. „Wir haben keine Sekretärin, die Kaffee kocht und auch keine sonstigen Büroleute, wir sind ein reines Entwicklerteam und gebügelte Hemden ziehen wir nur fürs Foto an“, sagt Tobias Böker.

Die Software Pioniere sind eine Denkfabrik. Alle drei kennen sich bereits aus der Schule und vom Fußball. Im Informatikstudium in Paderborn, sind sie zu dem Team zusammengeschweißt, das sie bis heute ausmacht. Es gibt keine festen Zuschreibungen im Team, alle Aufgabenstellungen werden gemeinsam angegangen. Aber so wie in einer erfolgreichen Band Musiker auf unterschiedlichen Instrumenten zusammenspielen, basiert auch der Erfolg der Software Pioniere auf einer ganz besonderen, individuellen Team-Konstellation. Torsten Zwoch ist dabei der Analyst, der das betriebliche Problem in die Sprache der Programmiertechnik übersetzt. Tobias Böker ist der Tüftler im Team, der oftmals die entscheidende Idee zur technischen Umsetzung hat und Michael von Detten, ist der, der am Ende den Lösungsweg dem Kunden wieder verständlich macht. Tobias Böker: „Viel wichtiger ist der Punkt, dass die Anwendungen,

die wir übergeben, später von Torsten Zwoch.

Fröhliche Weihnachten

God Jul
Joyeux Noël
Feliz Navidad
Merry Christmas

Weihnachtszeit –
Wir wünschen Ihnen glückliche und friedvolle Festtage und einen fulminanten Start in das neue Jahr.

SOFTWARE PIONIERE

www.softwarepioniere.de
info@softwarepioniere.de
Tel. 05645 788 4825
Lange Str. 27 | 34434 Borgentreich

den Nutzern leicht zu bedienen sein müssen, denn ein Programm kann noch so toll ausgedacht sein, wenn die, die damit arbeiten sollen, nicht damit umgehen können, hat es seinen Zweck verfehlt. Die Borgholzer Denkfabrik machen sich wiederum andere IT-Firmen zu eigen. So kam es auch zu dem

Fußball-Deal. Die Orga-App ist eine erfolgreiche OWL-Kooperation der Borgholzer Software Pioniere mit der Unity Management Beratung aus Büren. Michael von Detten: „Unity hatte den Kunden und wir die Lösung.“ So einfach ist es mitunter, wenn sich die richtigen Partner treffen.



Das Gründerteam der Software Pioniere Michael von Detten (v. l.), Tobias Böker und Torsten Zwoch.



Berufe mit Glas

Vom Flachglastechnologen bis zum Wirtschaftsingenieur der Glastechnik

Glas an sich ist bereits ein spannendes Material. Noch viel aufregender ist allerdings eine Ausbildung im Glasbereich: Vom Flachglastechnologen über den Verfahrensmechaniker Glastechnik bis hin zum Wirtschaftsingenieur Glastechnik reicht die Bandbreite - inklusive guter Karrierechancen im jeweiligen Beruf. Es winken Top-Jobs in einer echten Zukunftsbranche: der Flachglasindustrie.

Kaum ein Berufsbild wurde so tiefgreifend modernisiert und den Bedürfnissen und Anforderungen in den Betrieben angepasst, wie das des Flachglasmechanikers. Aus ihm wurde mit dem „Flachglastechnologen“ ein zukunftsweisender Beruf, der die technologische Entwicklung bezüglich Automatisierung, Vernetzung und Digitalisierung des innerbetrieblichen Material- und Warenflusses viel stärker berücksichtigt.



Ausbildung in der Flachglasindustrie.

Foto: Glasfachschule Zwiesel/Gunther Fruth

Das macht der Flachglastechnologe

Der Flachglastechnologe stellt

Glasplatten für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke her. Diese werden zum Beispiel für Möbel benötigt, aber auch für Türen, für Spiegel oder ganz klassisch für den Fenster- und Türenbau sowie für die Fahrzeugindustrie. „Zu den Aufgaben des Flachglastechnologen zählt der Zuschnitt inklusive des Schleifens und Polierens der Glaskanten sowie die Herstellung des fertigen Produkts mittels der Steuerung moderner Produktionsmaschinen“, erklärt der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Flachglas (BF), Jochen Grönegräss. Die Qualitätskontrolle und die Instandhaltung der komplexen Maschinen runden diesen interessanten Beruf ab. „Neben technischem Verständnis, einer umsichtigen Vorgehensweise und großer Sorgfalt sollte Mathematik kein Buch mit sieben Siegeln sein und zwei linke Hände sind hier ebenfalls fehl am Platze“, so Grönegräss. Der anerkannte Ausbildungsberuf wird in der Regel innerhalb von drei Jahren im Rahmen einer dualen Ausbildung in der Industrie erlernt, das heißt im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Eine bestimmte Schulbildung ist nicht vorgeschrieben, mindestens ein Hauptschulabschluss ist aber von Vorteil.

Eine Alternative: Verfahrensme-

chaniker Glastechnik

Etwas andere Schwerpunkte setzt der ebenfalls spannende Ausbildungsberuf als „Verfahrensmechaniker Glastechnik“ in der Flachglasindustrie. Hier lernt man die Bedienung von Anlagen zum Glas schneiden sowie für die Formung, für die Veredelung und für die Bedruckung von Glas. Dazu gehören auch der Umgang mit Computerprogrammen, die mit den für die Glasbearbeitung notwendigen Daten versorgt werden müssen und die Qualitätskontrolle. „Diese Ausbildung dauert ebenfalls in der Regel drei Jahre, findet auf dualer Weise im Betrieb und in der Berufsschule statt und setzt handwerkliches Geschick, eine gute Beobachtungsgabe, Teamfähigkeit und Sorgfalt voraus. Außerdem sollte ein Interesse für Mathematik, Physik und Chemie sowie für technische Anlagen bestehen“, erklärt der BF-Hauptgeschäftsführer. Auch hier ist mindestens ein Hauptschulabschluss von Vorteil.

Last but not least: Wirtschaftsingenieur Glastechnik

Als dualer Studiengang angelegt, bietet die Ausbildung zum Wirtschaftsingenieur Glastechnik perfekte Aufstiegschancen für diejenigen, die nach der normalen Ausbildung noch weitermachen wollen. „Der Bachelor-Studiengang mit der Fachrichtung Glastechnik soll die Studierenden im Werk und an der Fachhochschule auf eine spätere Tätigkeit in der Glasindustrie vorbereiten, und zwar mit der Orientierung auf die Optimierung von Fertigungsanlagen sowie der Produktionssteuerung und -überwachung“, so Grönegräss. Dazu kommt die eigenständige Durchführung von Projekten, die Konzeption und Entwicklung von kundenspezifischen Produktanforderungen, der technische Einkauf und die Materialwirtschaft. „Das Studium dauert sechs Semester, danach steht einer Laufbahn als Nachwuchsführerkraft in der Flachglasindustrie nichts mehr im Wege“, so Grönegräss abschließend zu den zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten in einer hoch spannenden Branche. (BF/DS)

POTTHAST & SAGEL GmbH & Co. KG

#SEI DABEI
Bewirb dich
JETZT!

Azubis zum 01.08.2023 für den Beruf

**Elektroniker (m/w/d)
für Energie- und Gebäudetechnik
gesucht.**

Plane deine Zukunft mit Potthast & Sagel

Das bringst du mit

- Mindestens einen guten Hauptschulabschluss
- Gute Noten mathematischen/naturwissenschaftlichen Fächern (wünschenswert)
- Interesse an technischen und handwerklichen Tätigkeiten
- Sorgfältige und umsichtige Arbeitsweise

Jetzt bewerben

Es funktioniert ganz einfach

1. Per Post: Potthast & Sagel GmbH & Co.KG • Löwendorf 22 • 37696 Marienmünster
2. oder per E-Mail: info@oottahast-sagel.de

Tel. 0 52 77 - 95 20 14 www.ps-schaltanlagen.de

STARTUP IN DEINER REGION

Die Schule ist geschafft *und jetzt?*

Freudig darüber, dass der Schulabschluss in der Tasche ist, kommt schnell die Frage, wie es jetzt weitergeht. Die Möglichkeiten sind riesengroß, aber Spaß muss es machen, da sind sich Pia und Emma einig. Beide machen eine Ausbildung zur Bankkauffrau. Irgendwas mit Menschen wollten sie machen, mit Karrieremöglichkeiten. Heute sind sie angehende Bankerinnen im 2. Ausbildungsjahr und glücklich über ihre Entscheidung. Die Vereinigte Volksbank mit Sitz in Brakel hat ihnen den Start ins Berufsleben leicht gemacht.

Langweilig wird es nicht

„Wir wurden herzlich vom Team aufgenommen und direkt in die Abläufe eingebunden. Hier kann jeder direkt mit anpacken“. Während ihrer Ausbildung können sie in alle Bankabteilungen reinschnuppern und herausfinden, was ihnen am meisten liegt. Ob Kundenberatung, Controlling, Zahlungssysteme oder Marktfolge - eine Bank bietet viele Möglichkeiten. Aktuell ist Emma am Schalter eingesetzt und in der Beratung. „Kein Tag ist wie der andere. Für unsere Kundinnen und Kunden bin ich die erste Anlaufstelle

in der Bank. Mal nehme ich Aufträge zur Ein- und Auszahlung entgegen, führe Überweisungen durch oder beantworte Fragen rund um das Bankkonto und Online-Banking. Im Beratungsgespräch lerne ich viel über unsere Finanzprodukte und was gute Kundenberatung ausmacht“. Ganzheitlich und auf Augenhöhe - das hat Emma bereits verinnerlicht. „Noch bevor es mit dem Kunden an den Tisch geht, verschaffen wir uns einen aktuellen Überblick über die finanzielle Situation. Im Beratungsgespräch besprechen wir die Wünsche und Bedürfnisse mit dem/der Kund:in“. Sind die Vorstellungen klar, werden passende Produktempfehlungen geschnürt und vorgestellt. Und für Emma heißt es dann: nach dem Gespräch ist vor dem Gespräch. Mit dem/r Berater:in wird das Kundengespräch analysiert und Emma wird auf eigene Beratungsgespräche vorbereitet.

Von fördern und fordern

Es gibt aber noch mehr Herausforderungen, an denen die jungen Menschen in der Vereinigten Volksbank wachsen können. Regelmäßig treffen sich alle Auszu-

bildende mit der Ausbildungsleiterin Jennifer Rühl zum Erfahrungsaustausch und welche Projekte anstehen. Pias bisheriges Lieblingsprojekt? Die Berechnung des CO2-Fußabdruckes der Vereinigten Volksbank. Eine Aufgabe, an der sie mehrere Wochen gemeinsam mit anderen Azubis gearbeitet haben. „Das war schon cool, wie viel uns bereits zugetraut wurde und wie selbstständig wir das angehen konnten.“ Jedes Projekt ist anders. Was die Mädels liebend gerne machen, ist als IHK-Ausbildungs-Botschafterin unterwegs zu sein. Dann besuchen sie die umliegenden Schulen und Berufemessen und stellen den Job als Bankkaufmann/-frau vor. Die Ausbildung ist gar nicht so spießig und streng, wie

man sich das vorstellt. Zumindest in der Vereinigten Volksbank! Hier setzen wir auf familiäre Wohlfühlatmosphäre und Teamgeist. „Wir kommen einfach gerne hierin und hey, nicht umsonst sind wir „BEST PLACE TO LEARN“, ertönt es zeitgleich von Emma und Pia. Vielleicht ist eine Ausbildung bei der Vereinigten Volksbank ja auch für dich oder deine Kinder genau das Richtige. Mit einem Praktikum wirst du einen Blick hinter unsere Kulissen und bekommst einen hautnahen Eindruck von dem Job. Eine tolle Chance, um zu entscheiden, ob der Beruf für dich der richtige ist. Sprich unsere Ausbildungsleiterin Jennifer Rühl direkt an 05272 6007-7855 oder per Mail an jennifer.ruehl@v-vb.de. Wir freuen uns auf dich!



Pia Worms



Emma Ewers

v-vb.de/karrierestart

**Bei uns macht
Arbeiten Spaß.
Ernsthaft.**



„Für mich beginnt ein neues Leben“

Neue Selbsthilfegruppe in Höxter: Katja Meier möchte nach Magen-OP im Adipositaszentrum der KHWE Übergewichtigen Mut machen

Rund ein Viertel der Erwachsenen in Deutschland ist stark übergewichtet. Eine Verkleinerung des Magens ist für Betroffene häufig der letzte Ausweg, um wieder unbeschwert am Leben teilhaben zu können. Auch Katja Meier leidet darunter und lässt sich am Referenzzentrum Adipositas Hochstift im St. Josef Hospital der KHWE operieren.

„Die gesundheitlichen Probleme nahmen immer mehr zu, aber allein mit einer Diät war das leider nicht mehr zu schaffen“, berichtet sie von dieser beschwerlichen Zeit. Die 50-Jährige ist sich sicher, dass eine Behandlung unter ärztlicher Aufsicht ihre einzige Chance ist.

Der Druck von außen auf Betroffene in dieser Situation ist hoch. Sie werden im Alltag immer wieder mit Vorurteilen ihrer Mitmenschen konfrontiert und auch alltägliche Dinge



Das Team des Referenzzentrums Adipositas Hochstift im St. Josef Hospital der KHWE unterstützt Katja Meier (mitte) bei der Eröffnung der Selbsthilfegruppe in Höxter (von links): Ernährungsberaterinnen Jasmin Schneider und Laura Gausemeier, Chefarzt Dr. Florian Dietl und Fachkoordinatorin Tanja Göllner.

wie Einkaufen oder Essen gehen, werden zu einem Spießbratenlauf. Viele von ihnen entscheiden sich dann für eine Verkleinerung des Magens. „Ab einem Body-Mass-Index (BMI) von 40 oder mehr wird von einer krankhaften Fetsucht gesprochen. In diesem Fall lässt sich auch mit der größten Disziplin nichts mehr durch Diäten regulieren“, erklärt Dr. Florian Dietl, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am St. Josef Hospital in Bad Driburg und gleichzeitig Leiter des Referenzzentrums. Er weiß, dass es sich bei einer Magen-OP nicht um den einfacheren Weg der Gewichtsabnahme handelt? ein Vorwurf, dem seine Patienten immer wieder begegnen. „Bildlich gesehen liefert der Eingriff lediglich die Krücken, mit denen eine adipöse Person diesen Weg bestreitet. Lau-



*Verbunden mit dem Dank
für das entgegengebrachte
Vertrauen im vergangenen
Jahr wünschen wir Ihnen
allen ein friedvolles
Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr.*



“Das Kleeblatt”

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR
Tagespflegeeinrichtung

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern-/pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen und verfügen bereits über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an:

Steinheim

④ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“

Steinheimer Tagespflege

eine teilstationäre
Pflegeeinrichtung

PFLEGE & VERSORGUNG

fen muss sie ihn aber immer noch selbst", so der Experte.

Ein Neubeginn nach der OP

Was das genau bedeutet, lernt auch Katja Meier nach ihrer OP im August diesen Jahres. Nachdem sie in den ersten drei Wochen keine feste Nahrung zu sich nehmen durfte, befindet sie sich aktuell in der Aufbauphase. Drei bis vier Mahlzeiten zu festgelegten Uhrzeiten darf sie zu sich nehmen. Der Portionsumfang hat sich dabei deutlich verringert: maximal 150 Gramm umfassen jetzt eine Mahlzeit und selbst die fallen ihr manchmal schwer. „Damals habe ich so viel gegessen, bis ich irgendwann kein Sättigungsgefühl mehr empfinden konnte. Jetzt sagt mir mein Körper sofort, wann Schluss ist.“

An die Zeit des maßlosen Essens erinnert sich Meier nicht gern zurück. Schokolade oder auch Weingummi füllten ihren täglichen Speiseplan. „Nach der Geburt meiner Tochter habe ich drei Monate lang täglich ein ganzes Glas Nutella zum Frühstück gegessen“, erinnert sie sich zurück. Heute ist sie darüber selbst schockiert.

Dass sie etwas an ihrem Lebensstil verändern sollte, war ihr selbst irgendwann klar. Sie nimmt am multimodalen Therapiekonzept des

Adipositaszentrums in Bad Driburg teil und bereitet sich so auf den bariatrischen Eingriff vor. Ein erfahrenes Team aus Ärzten, Ernährungsberatern, Psychologen und Physiotherapeuten stehen ihr und den anderen Teilnehmern in dieser Zeit zur Seite. Kursweise erarbeiten sie ein strukturiertes Ernährungs- und Bewegungsprogramm, das zur Verbesserung des Körperbildes und zur Stärkung des Selbstwertes verhilft. Katja Meier weiß, wie schwierig es sein kann, das Gelernte auch im Alltag umzusetzen: „Zum Glück habe ich eine wundervolle Familie, die mir immer zur Seite steht.“ Für diese Unterstützung ist sie noch heute sehr dankbar.

Rund drei Monate nach der Verkleinerung ihres Magens hat die 50-Jährige bereits 17 Kilogramm abgenommen und merkt schon spürbare Erfolge: „Die Kleidung sitzt immer lockerer und auch Treppensteigen und Spaziergänge fallen mir langsam leichter. Zudem nehmen gesundheitliche Beschwerden, wie Bluthochdruck und schmerzende Gelenke, nach und nach ab.“ Sie blickt positiv in die Zukunft: „Für mich ist es wie ein zweites Leben.“

Gegenseitige Unterstützung als wichtiger Anker

Schon während des Therapiekurses

merkt Katja Meier, wie wichtig der gegenseitige Austausch innerhalb einer Gruppe ist. Dort können einander Mut zugesprochen oder offene Fragen gestellt werden. Die 50-Jährige entscheidet sich dazu, ihre eigenen Erfahrungen zu nutzen und gründet eine Selbsthilfe-

gruppe in Höxter. Diese trifft sich in den Räumlichkeiten des Paritätischen Wohlfahrtsverbands (Möllinger Straße 5) jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr. Um besser planen zu können, wird um eine Anmeldung per Mail unter shgadipositashoexter@gmx.de gebeten.



Frohe Weihnachten...

... und alles Gute für 2023!

Wir wünschen allen, die mit dem Senioren-Park verbunden sind, schöne Weihnachtstage und ein friedvolles und gesundes neues Jahr 2023!

**Ihr Team des Senioren-Parks
carpe diem.**



Senioren-Park carpe diem

Bad Driburg

Caspar-Heinrich-Str. 14-16
33014 Bad Driburg

Tel.: 05253/4047-0

www.senioren-park.de



...mehr als gute Pflege!

Ehrenamt mit Freude

Im Sankt Nikolaus Hospital engagieren sich 15 ehrenamtliche Mitarbeiter. Für die Bewohner des Hauses haben sie immer ein „offenes“ Ohr, führen Gespräche und spenden Trost, wenn es nötig ist. Am 9. November beköstigten 5 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen die Bewohner und Besucher mit Waffeln, warmen Kirschen und auf Wunsch natürlich auch mit Sahne. Der Duft zog sich durch das

ganze Haus und so manche Bewohner hörte man sagen „Wie herrlich das riecht.“ Da der Nachmittag ein schönes Erlebnis war, allen beteiligten sehr viel Spaß machte, beschlossen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen diese Aktion schon im Januar zu wiederholen.

Im Namen der Bewohner sagt das Sankt Nikolaus Hospital: VIELEN DANK.



Verbund katholischer
Altenhilfe | Paderborn

**Willkommen in
einem Haus voller
Selbstbestimmung.**

Unser Haus Sankt Nikolaus im Herzen von Nieheim bietet Menschen nach individuellem Bedarf Unterstützung und Teilhabe.

Zu unserem Angebot gehören:

- 76 vollstationäre Plätze
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Offener Mittagstisch
- Seniorengerechte Wohnungen



Sankt Nikolaus Hospital

Hospitalstraße 20 • 33039 Nieheim
05274 981-0 • st-nikolaus@vka-pb.de

Wir freuen uns Sie
kennenzulernen!

www.vka-pb.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 16. Dezember**Humboldt-Apotheke**

Neue Torstraße 7, 32825 Blomberg, 05235/6079

Samstag, 17. Dezember**Markt-Apotheke**

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Sonntag, 18. Dezember**Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim**

Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

Montag, 19. Dezember**Maximilian Apotheke**

Bahnhofstraße 7, 37697 Lauenförde (Lauenförde), 05273 2269620

Dienstag, 20. Dezember**Engel-Apotheke**

Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620

Mittwoch, 21. Dezember**Hubertus-Apotheke**

Pyrmontstr. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Donnerstag, 22. Dezember**Apotheke an der Post**

Bismarckstr. 17, 32756 Detmold, 05231/92300

Freitag, 23. Dezember**Eichholz-Apotheke**

Hornsche Str. 138, 32760 Detmold (Spork-Eichholz), 05231/59319

Samstag, 24. Dezember**Rosen-Apotheke**

Karlshafener Straße 8, 34388 Trendelburg, 05675/353

Sonntag, 25. Dezember**St. Vitus-Apotheke**

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Montag, 26. Dezember**Landgrafen-Apotheke**

Bergstraße 6, 34385 Bad Karlshafen, 05672/2550

Dienstag, 27. Dezember**Rosen-Apotheke**

Invalidenstraße 4, 34385 Bad Karlshafen, 05672/300

Mittwoch, 28. Dezember**Petri-Apotheke**

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Donnerstag, 29. Dezember**Bahnhof-Apotheke**

Bahnhofstr. 1, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/22556

Freitag, 30. Dezember**Rosen-Apotheke**

Invalidenstraße 4, 34385 Bad Karlshafen, 05672/300

Samstag, 31. Dezember**Apotheke Warburger Straße**

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

**Sonntag, 1. Januar****Stadt-Apotheke**

Hamelner Str. 1 a, 32683 Barntrup, 05263/3535

Montag, 2. Januar**Sonnen-Apotheke**

Holzmindener Str. 2-4, 37639 Bevern, 05531/8746

Dienstag, 3. Januar**Hirsch-Apotheke**

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Mittwoch, 4. Januar**Kur-Apotheke**

Am Wildenkiel 2, 37603 Holzminden (Neuhaus), 05536/405

Donnerstag, 5. Januar**Bad-Apotheke**

Parkstr. 55, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234/9762

Freitag, 6. Januar**Landgrafen-Apotheke**

Bergstraße 6, 34385 Bad Karlshafen, 05672/2550

Samstag, 7. Januar**Rosen-Apotheke**

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Sonntag, 8. Januar**Apotheke Vornewald**

Ortsmitte 1, 33189 Schlangen, 05252/7154

Montag, 9. Januar**Stadt-Apotheke**

Mühlenstr. 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Dienstag, 10. Januar**Landgrafen-Apotheke**

Bergstraße 6, 34385 Bad Karlshafen, 05672/2550

Mittwoch, 11. Januar**Lortzing Apotheke**

Lortzingstr. 15, 31812 Bad Pyrmont, 05281/17771

Donnerstag, 12. Januar**Rosen-Apotheke**

Invalidenstraße 4, 34385 Bad Karlshafen, 05672/300

Freitag, 13. Januar**Bad-Apotheke**

Parkstr. 55, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234/9762

Samstag, 14. Januar**Hubertus-Apotheke**

Pyrmontstr. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Sonntag, 15. Januar**Rosen-Apotheke**

Invalidenstraße 4, 34385 Bad Karlshafen, 05672/300

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

NOTDIENSTE

**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**

Montag, 16. Januar**Münchhausen-Apotheke**

Große Str. 45, 37619 Bodenwerder, 05533 3993

Dienstag, 17. Januar**Münchhausen-Apotheke**

Große Str. 45, 37619 Bodenwerder, 05533 3993

Mittwoch, 18. Januar**Apotheke zur Rose**

Benekestr. 9, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/974900

Donnerstag, 19. Januar**Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum**

Blankenauer Str. 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Freitag, 20. Januar**Apotheke Vornewald**

Ortsmitte 1, 33189 Schlangen, 05252/7154

Samstag, 21. Januar**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Sonntag, 22. Januar**Hirsch-Apotheke**

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Montag, 23. Januar**Bahnhof-Apotheke**

Bahnhofstr. 1, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/22556

Dienstag, 24. Januar**Hubertus-Apotheke**

Pyrmontstr. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr**116 116****Wer kennt diese Nummer?**

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf.

Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Notfallambulanzen**Paderborn** am Brüderkrankenhaus, Husener Straße 50**Warburg** Notfallpraxis im St.-Petri-Hospital in Warburg**Höxter** am St.-Ansgar-Krankenhaus, Brenkhäuser Straße 69**Zahnärztlicher Notdienst****01805986700****Tierärztlicher Notdienst**Amtstierärztliche Notdienste für den Kreis Höxter
05271/96571**Krankenhäuser****St.-Josef-Hospital**
05253/9850**St.-Vincenz-Hospital**
05272/6070**St.-Ansgar-Krankenhaus**

05271/660

St.-Rochus-Krankenhaus

05233/2080

Meldung von Gasstörungen

Westnetz GmbH

0800/0793427

www.westnetz.de

Alle Angaben ohne Gewähr

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

0800 116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006



**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 24. Januar 2023
Annahmeschluss ist am:
17.01.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
MARIENMÜNSTER & NIEHEIM
HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

• Politik
CDU Marienmünster Joseph Büker
SPD Marienmünster Joh. Leßmann
WGB Marienmünster Elmar Stricker
UWG Marienmünster Josef Dreier
Bündnis 90 / Die Grünen
Nieheim Gerhard Antoni

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienmünster und Nieheim. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland
Fon 0157 55 65 92 66
m.sieland@rautenberg.media

REPORTERIN
Sabrina Klenke

VERTEILUNG Fon 05276 95 25 07
Michael Nitsche
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
mittelblatt-marnie.de/e-paper
unserort.de/marienmuenster

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Gesundheit

Ich bin Heilpraktikerin für Psychotherapie

Mit meinen Methoden Psycho-Kinesiologie, Gesprächsführung, Verhaltenstherapie, prog. Muskelentspannung bin ich bei Panikattacken, Ängsten, Depressionen, psychosomatischen Beschwerden o. anderen Krisensituationen ganz persönlich f. Sie da. In Paderborn: Irene Bredewald, 0151/26383637

Vermietungen

2 Zimmer Wohnungen

Schöne zwei Zimmer Wohnung
mit 66qm in Bad Driburg ab sofort zu vermieten. Tel. 01717508432. Nur mit WBS möglich.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!

**Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.**

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Suermann.



ARBEITSMARKT

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht Teilzeit/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Frau Wegner

0176 18999024
c.wegner@jolmes.de



Fragen zur Verteilung?

HERR NITSCHE · FON 05276 952507
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Familien
ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Tipps für Berufseinsteiger nach der Arbeitspause

Personaldienstleistung ist für viele Firmen inzwischen zum wichtigen Instrument der Personalplanung avanciert. So lassen sich beispielsweise Auftragsspitzen mit dem Einsatz von Zeitarbeit flexibler und schneller bewältigen. Engpässe im Personalbereich werden durch geeignete Mitarbeiter überwunden. Zudem stellen Personaldienstleister Unternehmen auch ihre Fachexpertise im Bereich der Personalvermittlung zur Mitarbeiterrekrutierung zur Verfügung.

Doch was sagen die Beschäftigten selbst dazu? Wie sehen sie aktuell die beruflichen Möglichkeiten, die sich ihnen durch Zeitarbeit und Personaldienstleistung eröffnen? Können Personaldienstleister bei einem Wiedereinstieg nach der Arbeitspause helfen?

Beruflicher Wiedereinstieg mit Zeitarbeit

Die Wahrnehmung der Personaldienstleistungsbranche hat sich auch auf Arbeitnehmerseite in den vergangenen Jahren deutlich gewandelt. Die Bewerber haben inzwischen bemerkt, dass Personaldienstleistung mehr ist als Zeitarbeit. Die beruflichen Perspektiven würden von klassischer Arbeitnehmerüberlassung bis zum Beispiel zur Vermittlung in eine Direktanstellung reichen.

Neue Erfahrungen sammeln

Die Zeitarbeit hat sich in der Tat in den vergangenen Jahren als konstanter Jobmotor im deutschen Arbeitsmarkt erwiesen. Sie ist aus der heutigen Berufswelt nicht mehr wegzudenken. Ein Grund für die erfolgreiche Entwicklung der Zeitarbeit ist zum Beispiel die weiter zunehmende Flexibilität der Arbeitnehmer. Zahlreiche deutsche Arbeitnehmer suchen ganz gezielt nach neuen, abwechslungsreichen Beschäftigungsmodellen. Sie seien mobil und möchten Berufserfahrungen in verschiedenen Branchen sammeln.

Unbefristete Verträge nutzen

Die Vorteile der Personaldienstleistung liegen also nicht nur auf der Seite der Unternehmen. Wer bei einem Personaldienstleister einen Arbeitsvertrag unterzeichnet, bekommt den im Regelfall auf unbefristete Zeit. Wenn im

Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung ein Kundeneinsatz endet, ist nicht automatisch auch das Arbeitsverhältnis beendet. Dann gehöre es zu den Aufgaben des Personaldienstleisters, geeignete Folgeeinsätze bei anderen Unternehmen zu finden. Tarifliche Bezahlung sowie alle gesetzlich geforderten sozialen Absicherungen wie Urlaubsanspruch oder Lohnfortzahlung im Krankheitsfall gebe es ebenfalls.

Unterschiedliche Firmen kennen lernen

Wer sich für Zeitarbeit entscheidet, dem stehen heute alle Türen offen. Die Chancen für Arbeitssuchende sind groß. Bei jedem Einsatz werden neue Erfahrungen gesammelt und Einblicke in die unterschiedlichsten Arbeitsbereiche und Betriebsabläufe gewonnen. Zeitarbeit erhöhe deshalb vor allem auch die Perspektiven von Berufseinsteigern auf dem Arbeitsmarkt. In vielen Stellenangeboten würden mindestens zwei bis fünf Jahre Berufserfahrung erwartet. Diese Berufserfahrung sammeln Einsteiger in ihrer Orientierungsphase durch Zeitarbeit in unterschiedlichsten Bereichen und lernen dabei diverse Firmen kennen. Zeitarbeit ist heute attraktiv für alle Arbeitnehmer - nicht nur für Jobsuchende oder Menschen mit relativ niedriger Qualifikation.

Betreuung der Personaldienstleistung nutzen

Wer über Zeitarbeit den Wiedereinstieg in den Beruf, zum Beispiel nach einer Arbeitspause, anstrebt, wird kompetent betreut. Personaldienstleistungskaufleute sind die Experten, wenn es um die Vermittlung geeigneter und passender Mitarbeiter in Unternehmen geht. Sie müssen sich etwa in rechtlichen Fragestellungen wie etwa dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz auskennen. Darüber hinaus sind vor allem kommunikative Fähigkeiten, Menschenkenntnis und soziale Kompetenzen gefragt. Die Ausbildung steht Bewerbern aller Schulabschlüsse offen - ein mittlerer Abschluss oder die Hochschulreife sind von Vorteil. (Ratgeberzentrale.de)



Zahnmedizinische Fachangestellte m/w/d

für die Stuhlassistenz in Vollzeit oder Teilzeit gesucht.



Tel. 05272 9724
info@zahnarzt-dr-fiege.de
www.zahnarzt-dr-fiege.de

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf

■ **ZEITUNG** ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM** ■ **unserort.de**

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für unsere Zeitung **Mitteilungsblatt Marienmünster & Nieheim** einen

■ REPORTER (m/w/d)

für den **Bereich Marienmünster**
als freien Mitarbeiter auf Honorarbasis

SIE HABEN

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

SIE SIND

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung per E-Mail (.pdf) mit Lebenslauf unter dem Stichwort „Reporter*in – Mitteilungsblatt Marienmünster & Nieheim“ an: karriere@rautenberg.media



RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinstraße 28-30
53840 Troisdorf
www.rautenberg.media

